SIEMENS
mobile

SIEMENS
mobile

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com/cf62

CF62

Sicherheitshinweise 3
Übersicht Telefon 5
Display-Symbole 8
Inbetriebnahme 9
SIM-Karte/Akku einsetzen 9
Ladevorgang 10
Ein-/Ausschalten/PIN 11
Ein-/Ausschalten 11
PIN eingeben 11
Notruf (SOS) 11
Erstes Einschalten 11
Empfangssignal 12
Allgemeine Hinweise 13
Bedienungsanleitung 13
Ohne SIM-Karte 13
Menüsteuerung 13
Bereitschaftszustand 13
Standardfunktionen 14
Optionsmenüs 14
Markiermodus 14
Sicherheit 15
Geheimzahlen 15
Einschaltsicherung 16
Mein Telefon 17
Telefonieren 18
Wahl mit Zifferntasten 18
Gespräch beenden 18
Lautstärke einstellen 18
Wahlwiederholung 18
Wenn Anschluss besetzt 19
Anruf annehmen 20
Anruf abweisen 20
Freisprechen 21
2 Gespräche makeln 21
Konferenz 22
Gesprächsmenü 23
Direktruf 23
Texteingabe 24
Standardbuch 28
Telefonbuch 29
<Neuer Eintr.> 29
<Weitere Bücher> 30
Anrufen (Eintrag suchen) 30
Eintrag ändern 30
Adressbuch 32
<Neuer Eintr.> 32
Eintrag ändern 33
Anrufen (Eintrag suchen) 34
Adressbuch-Menü 34
Sprachwahl 35
Gruppen 36
Tonfolgen (DTMF) 37
Ruflisten 38
Zeit/Kosten 39
Wecker 40
Sprachmeldung/Mailbox 41
SMS 42
Schreiben und senden 42
Bilder & Töne 43
SMS an Gruppe 44
SMS lesen 45
Listen 46
SMS-Archiv 47
SMS-Profile 48

Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

MMS 49
MMS schreiben/senden 49
MMS-Optionen 51
MMS empfangen 51
MMS lesen 52
MMS-Profile 54
CB-Service 55
Klingeltöne 56
Rufton einst. 56
Vibration 56
Lautstärke 56
Klingeltöne einstellen 57
Surf & Fun 58
Internetbrowser (WAP) 58
Games & More 61
Einstellungen 64
Profile 64
Anzeige 65
Dynamic light 67
Rufeinstellungen 69
Uhr 71
Datenverbind. 72
Sicherheit 75
Netz 77
Zubehör 79
Extras 80
Organizer 80
Rechner 84
Währ.-Rechner 85
Stoppuhr 85
Countdown 86
Sprachkommando 86
Kamera (Zubehör) 87
SIM-Dienste (optional) 89
Schnellauswahl 90
Eigen.Datei 92
Senden über... 93
PC Software (Data Exchange Software / GPRS Modem Assistant) 94
Fragen & Antworten 95
Kundenservice (Customer Care) 98
Pflege und Wartung 100
Gerätedaten 101
Zubehör 102
Qualität 104
Garantie-Urkunde (Deutschland) 105
Garantie-Urkunde (Österreich) 106
SAR 107
Menübaum 109
Stichwortverzeichnis 115

Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!

Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.

Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.

Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.

Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Die Klingeltöne (S. 56), die Hinweistöne (S. 57) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 21) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.

Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.

Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.

SIEMENS® Original Accessories

Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Übersicht Telefon

① **Verbindungstaste**

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

② **Ein/Aus/Ende-Taste**

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lang** drücken zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

③ **Steuertaste**

In Listen, Meldungen und Menüs:

Auf-/abblättern.

Funktionsaufruf (selbe Funktion wie rechte Display-Taste (S. 6)).

Menüstufe zurück.

Während des Gesprächs:

Lautstärkeregelung starten.

Adress-/Telefonbuch öffnen.

Gesprächsmenü öffnen.

Im Bereitschaftszustand:

Sprachsteuerung (lang drücken).

Adress-/Telefonbuch öffnen.

Menü öffnen.

GPRS-Info

① **Lautsprecher**

② **Farbdisplay**

③ **Display-Tasten**

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als Text/Symbol (z. B. 🕮) angezeigt.

④ **Eingabetasten**

⑤ **Klingelton**

- **Lang drücken** im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lang drücken** bei eingehendem Anruf: Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

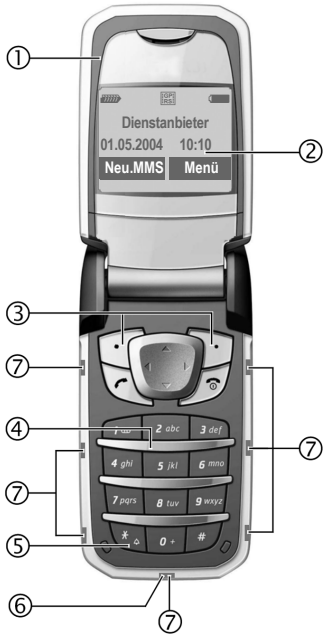
⑥ **Anschlussbuchse**

Für Ladegerät, Headset, Kamera etc.

⑦ **Dynamic light**

Sieben LEDs signalisieren optisch verschiedene Ereignisse und Funktionen sowie den aktuellen Zustand des Telefons, z.B. Netzsuche, Akku leer usw. (einstellen, S. 67).

Für bestimmte Funktionen und Ereignisse können Sie die optische Signalisierung (LEDs) am Telefons festlegen. Die LEDs blinken dann je nach aktueller Funktion in unterschiedlichen Rhythmen.



① **Antenne**

Die Antenne nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② **2. Display**

Hier werden bei geschlossener Clamshell Uhrzeit, eingehende Anrufe, Screensaver und bestimmte Hinweise angezeigt.

Außerdem werden folgende Ereignisse durch Symbole dargestellt:

Entgangener Anruf

Entgangener Alarm

Entgangener Termin

Entgangene Meldung

③ **Clamshell**

Im Bereitschaftszustand wird durch Öffnen der Clamshell das 2. Display abgeschaltet und das Farbdisplay eingeschaltet. Beim Schließen wird das Farbdisplay ab- und das 2. Display eingeschaltet. Es ertönt ein Warnton und auf dem 2. Display wird ein Warnhinweis angezeigt. Falls die Clamshell nicht innerhalb von 3 Sekunden wieder geöffnet wird, werden Anwendungen beendet.

Bei eingeschalteter Funktion **Autom.Rufann.** (S. 71) kann ein Anruf durch einfaches Öffnen der Clamshell angenommen werden.

Hinweis

Die Displays Ihres Telefons sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folien vor dem Zusammensetzen ab**.

Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Display-Symbole

Display-Anzeigen (Auswahl)

	Stärke des Empfangssignals.
	Ladevorgang.
	Akku-Ladezustand, z. B. 50%.
	Adress-/Telefonbuch
	Ruflisten
	Surf & Fun/Dienstanbieter-Portal
	Wecker
	Meldungen
	Klingeltöne
	Extras
	Eigen.Datei
	Einstellungen
	Anruf(e) wird/werden umgeleitet.
	Signalton aus.
	Nur kurzer Signalton (Beep).
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Adress-/Telefonbuch gespeichert ist.
	Alarm eingestellt.
	Wecker aktiv.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Meldungsspeicher voll.
	Netz-Zugang nicht möglich.

ABC/ Abc/abc	Anzeige, ob Klein- oder Groß-schreibung eingeschaltet.
T9Abc	Texteingabe **mit** T9.
	Eingeschaltet und verfügbar.
	Eingebucht.
	Kurzzeitig unterbrochen.
	WAP Online.
	WAP über GPRS Online.
	WAP kein Netz.
	Automatische Rufannahme ein.

Organizer-Symbole (Auswahl)

	Memo
	Anruf
	Treffen
	Geburtstag
	Jahrestag

Aufruf mit linker Display-Taste (Auswahl)

	Textmeldung erhalten.
	MMS-Hinweis erhalten.
	Sprachmeldung erhalten.
	Unbeantworteter Anruf.

Abhängig vom Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von denen im Telefon unterscheiden.

Inbetriebnahme

SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

Auf die gerillte Stelle drücken ①, dann den Deckel in Pfeilrichtung nach unten abnehmen②.

- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach in die Aufnahmeöffnung legen. Mit leichtem Druck das Halteblech über die SIM-Karte schieben ③ (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten).

- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④ und dann nach unten drücken ⑤, bis er einrastet.

- Zum Entnehmen die Haltelasche an der Seite des Akkus drücken, dann den Akku herausheben.
- Deckel aufsetzen und dann zum oberen Rand schieben, bis er einrastet ⑥.

Weitere Informationen

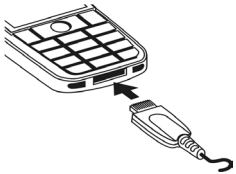
Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden 3-Volt- und 1,8-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

SIM-Karten-Probleme..... S. 95

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs

Während des Ladens.

Wenn **Dynamic light** für **Charging** (S. 68) eingeschaltet ist, zeigen die mittleren beiden LEDs durch langsames Blinken den Ladevorgang an. Wenn der Akku voll geladen ist, sind diese LEDs ausgeschaltet.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden (Betriebszeiten, S. 101).

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. 2 Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 – 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer – voll):

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden.**

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten

Öffnen Sie die Clamshell, damit die Tastatur zugänglich ist.

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.

Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN auf dem Display lesen kann, erscheint stattdessen ****. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.

OK Zur Bestätigung die rechte Display-Taste drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Wird die Clamshell geschlossen, bevor eine PIN eingegeben wurde, schaltet sich das Telefon sofort ab.

Weitere Informationen

PIN ändern ..... S. 15
SIM-Karten-Sperre aufheben ..... S. 16
Einstellungen der Uhr ..... S. 71

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Displaytaste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt einstellen.

Ja Drücken.

Zuerst das Datum (Tag.Monat.Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

OK Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen ... legen Sie diese fest.

Telefonbuch oder Adressbuch

Wählen Sie, ob Sie das **Telefonbuch** der SIM-Karte oder das interne **Adressbuch** als Standardverzeichnis benutzen wollen.

Sie können das Telefonbuch der SIM-Karte in das Adressbuch kopieren. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Um die Daten der SIM-Karte später zu kopieren, markieren Sie die Einträge (siehe S. 14) und kopieren Sie diese mit der Funktion **In kopieren** (Optionsmenü des Telefonbuchs, S. 31).

Das Standardbuch können Sie jederzeit wechseln (S. 28).

Empfangssignal

Starkes Empfangssignal.

Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Allgemeine Hinweise

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.

Ein-/Aus-/Ende-Taste.

Verbindungstaste.

Steuertaste (links/rechts) drücken.

Steuertaste (oben/unten) drücken.

Menü Darstellung einer Funktion.

Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

Menü Die Funktionen werden angezeigt.

SOS Notruf, SOS.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt.

Zum Beispiel:

Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

Menü ➜ ➜ **Entg. Anrufe**

Dies beinhaltet folgende Schritte:

Menü Hauptmenü öffnen.

➜ Auswahl , dann Funktion **Entg. Anrufe**.

Auswahl Bestätigung.

Bereitschaftszustand

Funktionsbeschreibungen beginnen sehr oft aus dem Bereitschaftszustand.

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display erscheint.

Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

Die Funktionen werden in Optionsmenüs angeboten. Wiederholt vorkommende Funktionen sind hier zusammengefasst.

Optionen Menü öffnen.

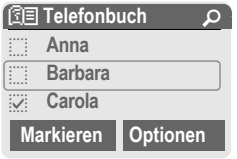
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Kapazität	Anzeige der Speicherkapazität.
Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen / Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Sende MMS	Eintrag als MMS versenden.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Adress-/Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Sichern	Eintrag speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Texteingabe (S. 24)	**T9 bevorzugt**: T9-Unterstützung ein-/ausschalten. **Eing.-Sprache**: Sprache für den Text auswählen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markierungsmodus aktivieren.



Ist ein **unmarkierter** Eintrag ausgewählt, kann dieser markiert werden:

Markieren Aktueller Eintrag wird markiert.

Ist ein **markierter** Eintrag ausgewählt, kann die Markierung zurückgenommen werden:

M.zurück Markierung für aktuellen Eintrag zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle demarkier.	Bei allen markierten Einträge die Markierung zurücknehmen.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

Menü ➜ ☎ ➜ **Sicherheit**
➜ **Geheimzahlen**
➜ Funktion auswählen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Ändern Drücken.

PIN eingeben.

OK Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

Aktuelle PIN eingeben.

OK Drücken.

, **OK** **Neue** PIN eingeben.

, **OK** **Neue** PIN wiederholen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Menü ➔ ➔ Sicherheit ➔ Geheimzahlen

Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Direktruf, S. 23) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 98).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Weitere Informationen

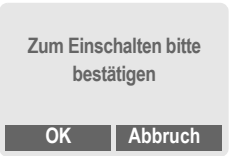
Screensaver ..... S. 66
Weitere Sicherheitseinstellungen ..... S. 75

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 15) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

Lang drücken.



OK Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Clamshell schließen:
Das Telefon schaltet sich ab.

Mein Telefon

Stellen Sie Ihr Telefon in folgenden Bereichen nach Wunsch ein, um ihm einen persönlichen Charakter zu verleihen:

Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu (S. 56).

Bilder

Weisen Sie Ihren Adressbucheinträgen individuelle Bilder oder Fotos zu (S. 32).

Animationen

Wählen Sie eine Ein-/Ausschaltanimation (S. 66) aus.

Begrüßung

Wählen Sie einen individuellen Begrüßungstext (S. 67) aus.

Screensaver

Wählen Sie eine Digitaluhr oder ein individuelles Bild aus (S. 66).

(Betreiber-) Logo

Wählen Sie ein individuelles Bild aus (Anzeige im Bereitschaftszustand) (S. 66).

Hintergrund

Wählen Sie Ihren permanenten Hintergrund für das Farbdisplay aus (S. 66).

Anwendungen

Laden Sie sich Ihre eigenen Anwendungen aus dem Internet (S. 63).

Farbschema

Wählen Sie ein Farbschema für die Bedienoberfläche aus (S. 66).

Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Java-Applikationen können Sie bei Ihrem Dienstanbieter oder direkt bei Siemens beziehen.

Dienstanbieter-Portal

Je nach Ihrem Dienstanbieter finden Sie auf Ihrem Telefon direkte Zugänge zu seinem Portal über Menüeinträge oder Lesezeichen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter für nähere Informationen zu diesen Services.

Siemens City Portal

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Screensaver sowie weitere Anwendungen, Spiele und Services finden Sie im Internet unter

www.siemens-mobile.com/city

oder laden Sie diese direkt via WAP:

wap.siemens-mobile.com

Hier finden Sie auch einen Service zur Speicherung und eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

Telefonieren

Wahl mit Zifferntasten

Öffnen Sie die Clamshell, damit die Tastatur zugänglich ist.

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).

Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.

Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden

Ende-Taste **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Lautstärke einstellen

Mit der Steuertaste oben starten Sie die Lautstärkeregelung. Anschließend oben/unten drücken um die Lauststärke zu regeln (nur während des Gesprächs möglich).

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:

Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:

Die Verbindungstaste einmal drücken.

In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...

... drücken.

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

Ende-Taste.

Oder

Rückruf

Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Weitere Informationen

→📖 Rufnr. im Adress-/Telefonbuch speichern ..... S. 29, S. 32

Menü Gesprächsmenü ..... S. 23

Freispr. Freisprechen ..... S. 21

Inkognito ..... S. 69

Mikrofon aus ..... S. 23

Sprachwahl ..... S. 35

Internationale Vorwahlnummern

0 + **Lang** drücken, bis ein „+"-Zeichen erscheint.

Land Drücken und Land auswählen.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Öffnen Sie die Clamshell.

Und

Annahme Drücken.

Oder

Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer wird angezeigt bzw. der zugehörige Name, wenn er im Telefonbuch (S. 29) oder Adressbuch (S. 32) erfasst ist. Weiterhin kann ein Bild erscheinen (Einstellungen S. 32).

Weitere Informationen

Bei eingeschalteter Funktion **Autom.Rufann.** (S. 71) kann ein Anruf durch einfaches Öffnen der Clamshell angenommen werden.

Anruf abweisen

Öffnen Sie die Clamshell.

Und

Abweis. Drücken. Anruf umleiten, siehe S. 69.

Oder

Kurz drücken.

Weitere Informationen

Bei eingeschalteter Funktion **Autom.Rufann.** (S. 71) müssen Sie den Anruf innerhalb von zwei Sekunden abweisen. Andernfalls wird er automatisch angenommen.

Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Weitere Informationen

Entgangene Anrufe ..... S. 38
Rufton ausschalten..... S. 56

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.

Freispr. Freisprechen aktivieren.

Ja Einschalten.

Mit der Steuertaste die Lautstärke regeln.

Freispr. Ausschalten.

Achtung

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Menü Gesprächsmenü ..... S. 23

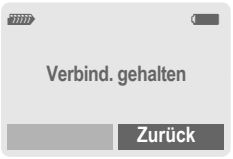
2 Gespräche makeln

Eine 2. Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer (Adress-/Telefonbuch).

Ist die neue Verbindung hergestellt:

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

Aktives Gespräch beenden

Drücken. Sie sind mit dem anderen Partner verbunden.

Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 69). Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfton". Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen wie oben vorgehen.

Gespräch(e) beenden:

Ende-Taste drücken. Nach der Anzeige: **Zurück zum gehaltenen Gespräch?** haben Sie folgende Auswahl:

Ja Sie übernehmen das gehaltene Gespräch.

Nein Sie beenden auch das 2. Gespräch.

- **Neuen Anruf abweisen**

Abweis. Drücken.

Oder

Umleitg. Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**

Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden. Sie haben eine Verbindung hergestellt:

Menü Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden

Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Menü Menü öffnen.

Halten	(S. 21)
Mikrofon ein	Ist das Mikrofon ausgeschaltet. kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung). Auch: * Lang drücken.
Freisprechen	(S. 21)
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(siehe links)
Zeit/Kosten	Anzeige der bisher verstrichenen Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 39) der angefallenen Kosten während der Verbindung.
Tonfolge send	(S. 37)
Rufweiterleit.	Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Gespr.zustand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Direktruf

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Einschalten

Menü ➔ ➔ Sicherheit ➔ Direktruf

Drücken.

Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben. **Bitte den Code unbedingt merken** (siehe auch S. 15)!

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

Rufnr. aus dem Adressbuch (S. 33) oder Telefonbuch (S. 30) auswählen oder neu eingeben.

OK „Ein“ bestätigen.

Anwenden

Zum Wählen die rechte Display-Taste **lang** drücken.

Ausschalten

Lang drücken.

Telefoncode eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.

OK „Aus“ bestätigen.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:

2 abc — Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc.

Lang drücken schreibt die Ziffer.

Ä,ä,1-9 — Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen — **Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.

Cursor steuern (vor/zurück).

— **Kurz drücken:** Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **T9ABC**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

* — **Kurz drücken:** Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Eingabe-Menü öffnen.

0 + — **Ein-/mehrmals drücken**:
. , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : _

Lang drücken: 0 schreiben.

1 ∞ — Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen

* — **Kurz** drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.
+	-	"	'	:	(	)	/	*
¤	¥	$	£	€	&	#	\	@
[	]	{	}	%	~	<	=	>
|	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	Ξ	Π
Σ	Φ	Ψ	Ω					

1) Zeilenumbruch

, — Zeichen ansteuern.

Auswahl — Drücken.

Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:

* — **Lang** drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen.

Texteingabe
Auswählen.

T9 bevorzugt
Auswählen.

Ändern T9 einschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen.

Texteingabe
Auswählen.

Eing.-Sprache
Auswählen.

Auswahl Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

kurz drücken für **T9Abc** dann

Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä sondern mit dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Weitere Informationen

0 + Einen Punkt setzen. Das Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. geht.s = geht's.

Rechts gehen. Beendet Wort.

Kurz drücken: Umschalten zwischen: abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

* **Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 24).

Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 24).

T9-Wortvorschläge

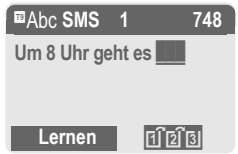
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss markiert dargestellt sein. Dann

1 2 3 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

1 2 3 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit Sichern wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort markiert ist.

T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:

Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen Löscht das Zeichen links vom Cursor.

Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945 928 and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Textmodule

Im Telefon können Textmodule gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können.

Textmodule schreiben

Menü ➜ ✉ ➜ **Textmodule**

<Neuer Eintr.>

<Neuer Eintr.> auswählen.

Textmodul schreiben.

Sichern Drücken.

Die Namensvorgabe übernehmen oder neuen Namen vergeben, dann mit **OK** speichern.

Textmodule nutzen

Meldungstext (SMS, MMS) schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.

Textmodule auswählen.

Textmodul aus der Liste auswählen.

Bestätigen. Das Textmodul wird angezeigt.

OK Bestätigen. Das Textmodul wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

Standardbuch

Menü ➜ 📖
➜ Funktion auswählen.

Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden zur Wahl angezeigt.

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Eintrag wird gewählt.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag im Standardbuch vornehmen.
Telefonbuch (siehe S. 29)
Adressbuch (siehe S. 32)

Standardbuch

Wählen Sie das Telefonbuch (nur eine Rufnummer je Eintrag möglich) oder das Adressbuch als Standardbuch. Sie sollten das Adressbuch bevorzugen, weil hier mehr Einträge und Funktionen (z. B. Bilder, Geburtstage, mehrere Rufnummern je Eintrag usw.) möglich sind.

Telefonbuch oder **Adressbuch** auswählen.

Als Standard setzen.

Gruppen

(siehe S. 36)

Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte. Versenden Sie diese als SMS/MMS an ein anderes GSM-Telefon.

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.

Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor. Erläuterungen zu den Eingabefeldern finden Sie auf S. 32 und S. 33.

Nachname:	**E-Mail 2:**
Vorname:	**URL:**
Telefon:	**Firma:**
Telefon/Büro:	**Straße:**
Telefon/Mobil:	**Postleitzahl:**
Fax:	**Stadt:**
Fax 2:	**Land:**
E-Mail:	**Geburtstag:**

Sichern Drücken.

Weitere Informationen

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).

📖➜ Rufnummern aus Adressbuch/Telefonbuch kopieren.

Optionen Siehe Adressbuch-Menü (S. 34).

Informationsdienste

(siehe S. 30)

Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

<Neuer Eintr.>

Ist das Telefonbuch als Standardbuch eingestellt (Adressbuch als Standard, S. 28):

Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Neuer Eintr.> auswählen.

Bestätigen.

Eingabefelder auswählen.

Die im Folgenden beschriebenen Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Gruppe:

Rufnummern können der Gruppe **VIP** zugeordnet werden.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Ort:

Vorbelegung: **SIM**

Auswahl des Speicherortes wie **SIM** oder **SIM geschützt** (S. 31).

Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 30).

Ändern der Eintragsnummer.

Sichern Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Weitere Informationen

Temporäres Umschalten auf das Adressbuch..... S. 32
Land Internationale Vorwahl..... S. 19
Texteingabe..... S. 24

<Weitere Bücher>

Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Weitere Bücher>
Auswählen

<Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen" Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

<VIP-Nummern>

Wichtige Rufnummern der Gruppe zuordnen.

<SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 15).

Siehe auch Funktion **Nur** (S. 75).

<Info-Dienste>

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters nutzen.

Anrufen (Eintrag suchen)

Telefonbuch öffnen.

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Rufnummer wird gewählt.

Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.

Eintragsnummer eingeben.

Drücken.

Drücken.

Eintrag ändern

Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Bestätigen und **Ändern** auswählen.

Gewünschtes Eingabefeld auswählen.

Änderung vornehmen.

Sichern Drücken.

Telefonbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten. Einige Funktionen können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
In kopieren	Eintrag/Einträge in das Adressbuch kopieren.
Alle in kop.	Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Markieren	Markiermodus einschalten, aktueller Eintrag ist markiert (S. 14).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 14).
Senden...	(S. 93)
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität.

Ort

Ein Eintrag kann an den jeweils anderen Speicherort verschoben werden.

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

SIM geschützt

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 15).

Aktivieren mit der Funktion **Nur** (S. 75).

Adressbuch

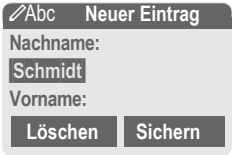
Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressenangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Adressbuch und dem Telefonbuch auf der SIM-Karte austauschen.

<Neuer Eintr.>

Ist das Adressbuch als Standardbuch eingestellt:

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Bestätigen.



Vor- und/oder Nachnamen eintragen.

Gruppe

Einträge können in Gruppen zusammengefasst werden (S. 36). Auswahl mit **Ändern**.

Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Telefon:	**URL:** (Internetadresse)
Telefon/Büro:	**Firma:**
Telefon/Mobil:	**Straße:**
Fax:	**Postleitzahl:**
Fax 2:	**Stadt:**
E-Mail:	**Land:**
E-Mail 2:	**Geburtstag:** (S. 33)

Bild

Auswahl Ordnen Sie einem Adressbucheintrag ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie mit der zugehörigen Rufnummer angerufen werden (siehe S. 92).

Alle Felder

Auswahl Zeigt alle Eingabefelder an, wenn die Anzeige vorher reduziert wurde (siehe S. 34, Adressbuch-Menü, **Feldeinstell.**).

Sichern Speichern des Eintrags.

Weitere Informationen

<Gruppen> Gruppenfunktionen (S. 36).

Geburtstag Nach der Eingabe des Geburtsdatums kann die „Erinnerungsbox“ aktiviert werden. Jetzt können Sie die Uhrzeit der Erinnerung eintragen. Das Telefon erinnert Sie dann akustisch und mit einer Anzeige im Display einen Tag vor dem Geburtstag und am Geburtstag.

→📖 Daten von einem anderen Adressbucheintrag kopieren.

Land Internationale Vorwahl aus Liste übernehmen (S. 19).

📖⇄📝 Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.

Eintrag ändern

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Gewünschten Eintrag aussuchen.

Lesen Drücken.

Ändern Eintrag öffnen.

Änderungen vornehmen.

Optionen Siehe nachfolgend.

Sichern Speichern.

Rechte Display-Taste:

Wenn Sie beim Lesen eines Eintrags von Zeile zu Zeile springen, ändert sich je nach Eingabefeld die rechte Display-Taste. Durch Drücken dieser Taste wird die entsprechende Anwendung aufgerufen:

Spr.wahl Sprachwahl-Menü (S. 35).

Link URL aufrufen (S. 58).

Anzeigen Zugehöriges Bild anzeigen.

Anrufen (Eintrag suchen)

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Eintrag wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert:

Rufnummer auswählen.

Eintrag wird gewählt.

Adressbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Versch. nach...	Eintrag einer Gruppe zuordnen.
Auf SIM kop.	Eintrag/Einträge mit Namen und der ausgewählten Rufnummer auf die SIM-Karte kopieren.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Markieren	Markiermodus einschalten (S. 14).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 14).
Filter	Nur Adressbucheinträge mit folgenden Kriterien auflisten: • **Sprachwahl** • **E-Mail** • **URL** • **Geburtstag** • **Bild**
Visitenkarte	Eintrag als **eigene** Visitenkarte bestimmen.
Sprachwahl	Sprachwahl zu einem Eintrag vornehmen (S. 35).
Senden...	(S. 93)
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität.
Feldeinstell.	Sichtbare Eingabefelder für neuen Eintrag auswählen.

Sprachwahl

Wählen Sie Rufnummern nur durch Ansage eines Namens. Max. 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder Sprachkommandos (S. 86) können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte).

Ansage aufnehmen

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Optionen Menü öffnen.

Sprachwahl
Auswählen.

Rufnummern auswählen, falls mehrere vorhanden.

Aufnehm Drücken.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt den Namen. Nach einem/einer weiteren Signalton/Displayanzeige **wiederholen** Sie diesen. Ein Signalton bestätigt nun die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.

Sprachwahl-Menü

Es werden je nach aktueller Situation verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Sprachwahl wiedergeben.
Neu	Neue Sprachwahl aufnehmen.
Löschen	Sprachwahl aus dem Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Sprachwahlen des Eintrags löschen.

Sprachwahl anwenden

Lang drücken. Sprachwahl starten (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen sprechen. Die Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen

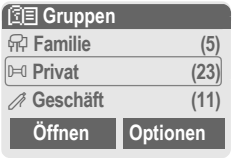
Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen. Im Fehlerfall die Steuertaste erneut drücken und die Ansage wiederholen.

Gruppen

Im Telefon sind 9 Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sieben Gruppen können Sie umbenennen.

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe auswählen.

Menü öffnen.

Gruppe umben.
Auswählen und der Gruppe einen Namen geben.

Weitere Informationen

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

Empfangen: Beinhaltet per SMS empfangene Adressbucheinträge, vCard (Name nicht veränderbar).

SMS an Gruppe ..... S. 44

Gruppen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Öffnen	Alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe anzeigen. **Lesen** Adressbuch, S. 33. **Optionen** Siehe S. 34.
Grup.-Symbol	Einer Gruppe ein Symbol zuordnen, siehe nachfolgend.
Gruppe umben.	Namen der Gruppe ändern.

Grup.-Symbol

Ordnen Sie einer Gruppe ein Symbol zu, das immer dann im Display erscheint, wenn eines der Gruppenmitglieder Sie anruft.

Gruppe auswählen.

Menü öffnen.

Grup.-Symbol
Auswählen.

Auswahl eines Symbols.

OK Bestätigen.

Tonfolgen (DTMF)

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Tonfolge send
Auswählen.

Telefonbuch benutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.

Rufnummer eingeben.

So lange drücken, bis ein „+"- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).

DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.

Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.

Einen Namen eingeben.

Sichern Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü ➜

Auswahl Drücken.

Rufliste auswählen.

Bestätigen.

Rufnummer auswählen.

Rufnummer wählen.

Oder

Lesen Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand). Drücken Sie die linke Display-Taste.

Die Rufnummer wird zusätzlich angezeigt, wenn das Netz die Funktion „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.

Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
Speich. im 🕮	Eintrag im Adress-/Telefonbuch speichern.

(Standardfunktionen siehe S. 14)

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer für verschiedene Gesprächsarten anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü ➜ ➜ **Zeit/Kosten**

Wählen Sie eine Gesprächsart aus:

Letztes Gespr.
Alle gehend.
Alle kommenden
Restl.Einheiten

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosteneinst.

Menü ➜ ➜ **Zeit/Kosten**
➜ **Kosteneinstellungen**

Währung

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2 Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Drücken, PIN 2 eingeben.

Kontolimit Einschalten.

Anzahl der Einheiten eingeben.

OK Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Wecker

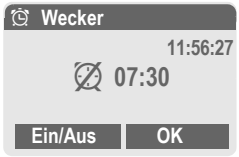
Menü → (( ))

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon. Bei offener Clamshell wird der Alarm auf dem Farbdisplay angezeigt, bei geschlossener Clamshell auf dem 2. Display. Wenn das Telefon im **Flugzeugmodus** ausgeschaltet wurde, wird der Alarm nur auf einem der beiden Displays angezeigt.

Einstellen

Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

OK Bestätigung der Einstellungen.



Ein/Aus Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

Weitere Informationen

	Wecker eingeschaltet
	Wecker ausgeschaltet
((	Anzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet

Sprachmeldung/Mailbox

Menü ➝ ✉ ➝ **Einstellungen** ➝ **Sprachmeld.**

Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 69).

Ist die Mailbox nicht im Standardangebot enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und evtl. manuell Einstellungen vornehmen. Der folgende Ablauf kann, je nach Dienstanbieter, unterschiedlich sein.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

Menü ➝ ✉ ➝ **Einstellungen** ➝ **Sprachmeld.**

📖 / Rufnummer aus Adress-/Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern.

OK Bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

Menü ➝ ☎ ➝ **Tel.-Einstell.** ➝ **Umleitung** ➝ z. B. **Unbeantw.Rufe** ➝ **Setzen**

Rufnummer eingeben.

OK Die Anmeldung beim Netz wird nach einigen Sekunden bestätigt (Rufumleitung siehe S. 69).

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann - je nach Dienstanbieter - wie folgt angekündigt werden:

Symbol mit Signalton.

Oder

Hinweis per SMS.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.

Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen" SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 48).

Schreiben und senden

Menü ➜ ✉ ➜ **Neue SMS**

Die Texteingabe mit „T9" (S. 25) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben.

Löschen **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.

Drücken.

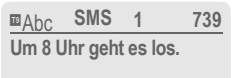
Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

Gruppen SMS an Gruppe (S. 44).

OK Bestätigen. Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Die gesendete SMS wird in der Liste „Gesendet" gespeichert.

OK Zurück zur Texterstellung.

Anzeigen in der obersten Displayzeile:



T9Abc	T9 aktiv.
abc/Abc/ ABC/123	Klein-/ Großbuchstaben bzw. Ziffern.
SMS	Displaytitel.
1	Anzahl der benötigten SMS.
739	Anzahl der noch verfügbaren Zeichen.

Weitere Informationen

Einfügen von Sonderzeichen..... S. 24
Einfügen von Bildern & Tönen ..... S. 43
SMS-Profile ..... S. 48
Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit**, **Service-Zentr.** abgefragt ..... S. 48

Text-Optionen

Optionen Text-Menü öffnen.

Sichern	Geschriebenen Text in der Entwurfsliste speichern.
Bilder & Töne	SMS mit Bildern, Animationen, Tönen ergänzen (siehe nachfolgend).
Textmodule	Textmodule einfügen (S. 27).
Formatieren	**Zeilenumbruch** **Kl. Schrift, Mittl. Schrift, Gr. Schrift** **Unterstrich** **Stdrd.ausricht**, **Links**, **Rechts**, **Zentriert** **Markieren** (Text mit der Steuertaste markieren)
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Einf. aus 🕮	Eintrag aus Adress-/Telefonbuch einfügen.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profils zum Versand (S. 48).
(Standardfunktionen siehe S. 14)	

Bilder & Töne

Senden Sie Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext.

Texteingabefeld ist geöffnet ...

Optionen Menü öffnen.

Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Animat.

Eigene Bilder

Eigene Töne

Bereich auswählen.

Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.

Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim.**/**Standardtöne**:

Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Animat.**/**Eigene Bilder**/**Eigene Töne**:

Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.

Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Weitere Informationen

EMS (Enhanced Messaging Service)

Mit diesem Dienst ist es möglich, außer (formatierten) Texten auch Bilder und Töne (S. 43) zu versenden. Die Wiedergabe beim Empfänger erfolgt nur bei Telefonen, die den EMS-Standard unterstützen.

Dabei können Meldungen entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner SMS zu einer einzigen Meldung.

SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter. Das Service-Zentrum versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch **Gültigkeit** (S. 48).

WAP-Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste wird der WAP Browser automatisch gestartet und die markierte Internetadresse aufgerufen.

SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppe Die Liste der Gruppen wird angezeigt.

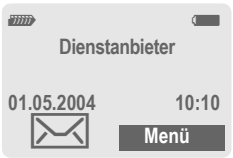
Gruppe auswählen.

Gruppe öffnen und alle/einzelne Einträge markieren.

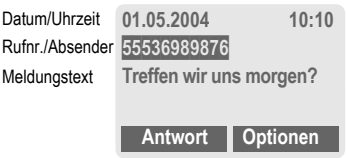
Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

SMS lesen

Hinweis im Display auf eine neue SMS.



Zum Lesen der SMS die linke Display-Taste drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

Antwort Siehe nachfolgend.

Optionen Siehe S. 47.

Antwort Optionen

Antwort Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen.
Ändern	Empfangene SMS ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der SMS **JA** hinzufügen.
Antw.ist NEIN	Der SMS **NEIN** hinzufügen.
Rückruf **Verspätung** **Vielen Dank**	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine SMS anfügen.

Nach der Bearbeitung der SMS kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Rufnummer/URL in SMS

Im Text **markiert** dargestellte Rufnummern können gewählt oder im Adress-/Telefonbuch gespeichert werden. Auch URL (Internetadressen) können markiert und direkt aufgerufen und der HTTP-Download gestartet werden. Dazu müssen das HTTP-Profil (S. 74) bzw. das WAP-Profil (S. 61) eingestellt und aktiviert sein.

Für Wahl der Rufnummer/Download drücken.

Download von Klingeltönen und Logos

Sie können Links zum Download von Klingeltönen, Logos, Screensavern, Animationen und Informationen zu Anwendungen (S. 61) mit einer SMS empfangen. Diesen Link bitte markieren und durch Drücken der Verbindungstaste den Download starten. Bitte stellen Sie sicher, dass das HTTP-Profil (S. 74) und der Einwahlzugang (S. 73) konfiguriert sind.

Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 47).

Listen

Alle SMS werden je nach Status in verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü ➞ ✉ ➞ **Eingang** ➞ **SMS**

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.

Entwurf

Menü ➞ ✉ ➞ **Entwurf** ➞ **SMS**

Die Liste der noch nicht gesendeten SMS wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü ➞ ✉ ➞ **Nicht gesend.** ➞ **SMS**

Die Liste der noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS wird angezeigt. Der Versand kann nochmals gestartet werden.

Gesendet

Menü ➞ ✉ ➞ **Gesendet** ➞ **SMS**

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

Listen-Optionen

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

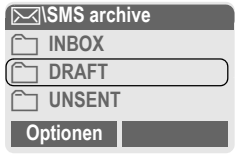
Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Eingehende SMS direkt beantworten.
Ungelesen	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speich. im 🕮	Eine markierte Rufnummer in das Adress-/Telefonbuch übernehmen.
Archiv	SMS in das Archiv verschieben.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profils für den Versand (S. 48).
Bilder & Töne	Die in der SMS enthaltenen Bilder oder Töne speichern.

(Standardfunktionen siehe S. 14)

SMS-Archiv

Menü ➜ ✉ ➜ **SMS-Archiv**

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.



Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Archiv-Optionen

Siehe **Listen-Optionen** und **Eigen.Datei**, S. 92.

SMS-Profile

Menü ➜ ✉ ➜ **Einstellungen** ➜ **SMS-Profile**

Max. 5 SMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Profil auswählen.

Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Service-Zentr.	Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstanbieter mitgeteilt.
Empfänger	Standard-Empfänger für dieses Sende-Profil eingeben oder aus Adress-/Telefonbuch auswählen.
Meldungstyp	**Manuell** Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt. **Standard-Text** Normale SMS-Meldung. **Fax** Versand via SMS. **E-Mail** Versand via SMS. **Neu** Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.
Gültigkeit	Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen: **Manuell**, **1 Stunde**, **3 Stunden**, **6 Stunden**, **12 Stunden**, **1 Tag**, **1 Woche**, **Maximum*** *) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.
Status-Report ☍!	Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.
Direkte Antw. ☍!	Wird diese Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstanbieter).
SMS via GPRS ☍!	SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versenden. Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet (S. 72). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter diese Funktion auch anbietet.
Speich.n. Send.	Gesendete SMS werden in der Liste **Gesendet** gespeichert.

Profil aktivieren

Profil auswählen.

Aktiv. Drücken zum Aktivieren des Profils.

MMS

Der **M**ultimedia **M**essaging **S**ervice ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow" zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Eine MMS-Meldung kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild und einen Ton enthalten.

Texte können mit T9-Unterstützung erstellt werden (S. 25).

Bilder und **Grafiken** können mit Zusatzgeräten wie digitalen Kameras erstellt, im JPEG-, WBMP- oder GIF-Format angehängt werden. Siehe auch **Eigen.Datei**, S. 92.

Musik wird als MIDI-Datei, Töne/Geräusche werden als AMR-Datei versendet und empfangen.

Navigation

Zeilenweise blättern mit der Steuertaste.

Menü ➔ ✉ ➔ **Neue MMS**

Eingabefelder:

An: 📖 / Rufnummer/E-Mail-Adresse der/des Empfänger/s.

Betreff: Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

Bild: **Einfügen** drücken. Die Bilderliste wird zur Auswahl geöffnet (siehe auch **Eigen.Datei**, S. 92).

Text: **Ändern** drücken. Text schreiben mit T9-Unterstützung. Text-Menü siehe S. 51.

Ton: Einfügen drücken.

Eigen.Datei: Sie können einen gespeicherten Klingelton auswählen (siehe auch S. 92)

Neu. Klingelt.: Töne neu aufnehmen, nur für MMS-Versand (siehe unten).

Abspieldauer:
Eingabe der Anzeigedauer der einzelnen Seiten (Minimum 0,1 Sekunde).

Neue Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt mit dem Mikrofon des Telefons.

Aufnehm Aufnahme starten. Die aktuelle Aufnahmedauer und die noch verfügbare Zeit werden angezeigt.

Stopp Aufnahme beenden.

Abspiel. Aufnahme wiedergeben.

Sichern Speichern. Um die Aufnahme mit einem eigenen Namen zu versehen die Bezeichnung **Löschen**.

OK Speichern.

Anfügen von weiteren Seiten

Optionen Menü öffnen.

Neue Seite Auswählen.

Weitere Informationen
Optionen MMS-Hauptmenü..... S. 51

Visitenkarte anfügen

Optionen Menü öffnen.

Extras Auswählen.

Blättern bis **Visitenkarte**.

Telefonbucheintrag anfügen.

Termin anfügen

Optionen Menü öffnen.

Extras Auswählen.

Blättern bis **Termin**.

Termin aus dem Kalender importieren.

MMS prüfen

Prüfen Sie die MMS vor dem Versenden:

Optionen Menü öffnen.

Vorschauseite
Einzelne Seite ansehen.

Meld.Vorschau
Abspielen der ganzen MMS auf dem Display. Abbruch mit Tastendruck.

MMS senden

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Text-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Zeilenumbruch	Neue Zeile beginnen.
Sichern	Text der MMS sichern.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Textmodule	Textmodul einfügen (S. 27).
(Standardfunktionen siehe S. 14)	

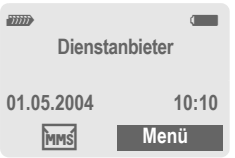
MMS-Optionen

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Zeile einfügen	Erweiterung des Adressfeldes um eine Zeile.
Einfügen aus..	Eintrag aus Adress-/Telefonbuch sowie Termine einfügen.
Sichern	MMS in der Entwurfsliste speichern.
Neue Seite	Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.
Element lösch.	Element einer Seite löschen.
Seite löschen	Löscht aktuell angezeigte Seite.
Vorschauseite	Abspielen der ganzen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.
Meld.Vorschau	Abspielen der ganzen MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.
Eigenschaften	**Datum:**, **Größe:**, **Priorität:** der MMS anzeigen.
Extras	Weitere Eigenschaften der MMS angeben und anfügen von **Visitenkarte** und **Termin**.
(Standardfunktionen siehe S. 14)	

MMS empfangen

✉ / ✉ Ankündigung über den Empfang einer MMS/einer Benachrichtigung.



Zum Lesen der MMS bzw. der Benachrichtigung die linke Display-Taste drücken.

Je nach Einstellung (S. 54) wird

- die komplette MMS empfangen
- die Benachrichtigung geöffnet. **Empfang** drücken, um die komplette MMS zu empfangen.

Abbruch der Funktion mit jedem Tastendruck.

MMS lesen

Abspiel. Automatische Präsentation der MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.

Seitenweise blättern mit der Steuertaste.

Aufruf einzelner Seiten direkt per Zifferntaste.

Anhänge

Eine MMS kann mehrere Anhänge enthalten.

Optionen Menü öffnen.

Anhänge Auswählen.

Anhang auswählen.

Öffnen Der Anhang wird mit der vorhandenen Anwendung geöffnet.

Sichern Der Anhang wird unter einem Namen gespeichert.

Bilder und Töne

Bilder und Töne können einzeln, z.B. als Klingelton bzw. Hintergrundbild, gespeichert werden. Die MMS mit beliebigem Tastendruck stoppen, ggf. zur gewünschten Seite blättern.

Optionen Menü öffnen.

Inhalt Auswählen. Weiter wie bei Anhang vorstehend.

Weitere Funktionen zum Bearbeiten der MMS unter **Optionen**.

Listen

Alle MMS werden in vier verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü ➜ ✉ ➜ **Eingang** ➜ **MMS**

Die Liste der empfangenen MMS und Benachrichtigungen wird angezeigt. Um eine MMS nachträglich zu empfangen, die Benachrichtigung öffnen und **Empfang** drücken.

Entwurf

Menü ➜ ✉ ➜ **Entwurf** ➜ **MMS**

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü ➜ ✉ ➜ **Nicht gesend.** ➜ **MMS**

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS wird angezeigt.

Gesendet

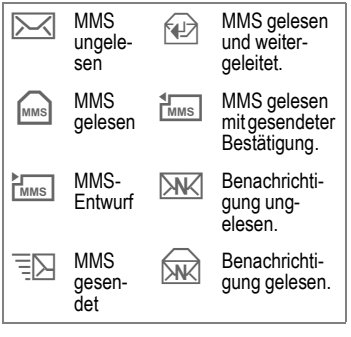
Menü ➜ ✉ ➜ **Gesendet** ➜ **MMS**

Die Liste der gesendeten MMS wird angezeigt.

Listen-Optionen

Je nach Liste/Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Lesen	MMS-Info anzeigen.
Abspielen	MMS lesen.
Antworten	Eingehende MMS direkt beantworten.
MMS empfang.	Empfang einer MMS starten, wenn nur Benachrichtigung markiert ist (S. 54).
Alle MMS empf	Empfang aller neuen MMS starten.
Weiterleiten	MMS an neuen Empfänger weiterleiten.
Ungelesen	Markiert die MMS als ungelesen.
Speich. im 🕮	Rufnummer/E-Mail-Adresse in das Adress-/Telefonbuch übernehmen.
Eigenschaften	Informationen zur MMS werden angezeigt: • Absender • Eingangszeit • Betreff • Größe • Priorität
Vorschauseite	Abspielen der aktuellen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.
Anhänge	Liste der enthaltenen Anhänge öffnen.
Inhalt	Auswahl des Inhaltes einer Seite, wie Bild oder Ton zum Speichern.
Sichern	MMS in der Ausgangsliste speichern.
(Standardfunktionen siehe S. 14)	



MMS-Profile

Menü ➜ ✉ ➜ **Einstellungen** ➜ **MMS-Profile**

Mehrere MMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer MMS festgelegt.

Profil auswählen.

Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Ablaufzeit	Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen: **Manuell**, **1 Stunde**, **3 Stunden**, **6 Stunden**, **12 Stunden**, **1 Tag**, **1 Woche**, **Maximum*** *) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.
Standard-prior.	Versandpriorität: **Normal**, **Hoch**, **Geringe**
Abspiel-dauer	Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).
Empfang	Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung. **Automatisch** Sofort die komplette MMS. **Auto.Heimnetz** Sofort die komplette MMS im Heimatnetz. **Manuell** Nur die Benachrichtigung.
MMS-Relaysrv	MMS-Relais-URL, z. B. http://www.webpage.com
IP-Einstellung	**IP-Adresse:** IP-Adresse eingeben. **Port:** Port-Nummer eingeben. Diese Einstellungen können sich von denen des WAP-Browsers unterscheiden.
Verbindungsprofil:	Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 73).

Profil aktivieren

Profil auswählen.

Aktiv. Drücken zum Aktivieren des Profils.

CB-Service

Menü ➞ ✉ ➞ **Einstellungen** ➞ **CB-Service**

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, **C**ell **B**roadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer **Themenliste**.

CB empfangen

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste Themen aus dem Themen-Index (**Themenabruf**). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

Neues Thema
Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (**Themenabruf**), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und über **Optionen** aktivieren.

Kanal: Auswählen

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktiviert/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Autom. Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert. Diese Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen ein-/ausgeschaltet werden.

Zur „Ganzseitendarstellung“:

drücken, dann **Lese CB** drücken.

Themenabruf

Übertragung des Themenindex ein-/ausschalten.

CB-Sprachen

Empfangen Sie Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen.

Displayanzeigen

☑	Thema aktiviert/deaktiviert.
✉	Neue Meldungen zum Thema vorhanden.
✉	Meldungen bereits gelesen.

Klingeltöne

Menü ➡ 🎵
➡ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Rufton einst.

Ein/Aus Alle Töne ein-/ausschalten.

Beep Klingelton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Weitere Informationen

Im Bereitschaftszustand **lang** drücken um Klingelton ein-/auszuschalten.

Displayanzeige: Beep.

Displayanzeige: Rufton aus.

Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie statt dessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird oder das Telefon an eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.

Der Vibrationsalarm wird einmal aktiv, wenn für den Klingelton die höchste Lautstärke eingestellt wurde. Das soll Sie darauf hinweisen, das **klingelnde Telefon nicht an das Ohr zu halten**, um Gehörschäden zu vermeiden.

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Auswählen:

Anrufe
Termine
Wecker
Meldungen
CB-Dienste
Einschaltmel.
Ausschaltmel.
Anwendungen

Drücken. Der Klingelton wird wiedergegeben.

Lautstärke einstellen.

Bestätigen.

Weitere Informationen

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Zwei unabhängig angemeldete Rufnummern sind getrennt einstellbar (S. 77).

Klingeltöne einstellen

Menü ➔ 🔔
➔ Funktion auswählen.

Die Klingeltöne für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen. Mit **Download neu** können Sie neue Klingeltöne aus dem Internet laden.

🕮 Rufton, GruppenRufton, Anderer Rufton, Alarmton, SMS/MMS-Ton

Die Klingeltöne für die genannten Funktionen gesondert einstellen.

Mehr Töne...

Die Klingeltöne für weitere Funktionen gesondert einstellen:

Auswählen:

CBS-Ton, **Einschaltmel.**, **Ausschaltmel.**, **Öffnen-Ton**, **Schließen-Ton**, **Filter**, **Tastentöne**, **Minutenton**, **Informationstöne**

Ein bereits zugewiesener Klingelton wird abgespielt oder die Liste der möglichen Klingeltöne zur Auswahl angezeigt.

Klingelton auswählen.

Bestätigen.

Öffnen-Ton

Klingelton für das Öffnen der Clamshell einstellen.

Schließen-Ton

Klingelton für das Schließen der Clamshell einstellen.

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Adress-/Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 69).

🔔 Displayanzeige im Bereitschaftszustand: Filter eingeschaltet.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört den Ton nicht.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Max/**Normal**/**Aus**
Lautstärke einstellen oder Töne abschalten.

Surf & Fun

Internetbrowser (WAP)

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Menü ➔ 🌐
➔ Funktion auswählen.

Startseite

Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

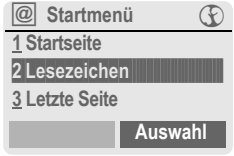
Lesezeichen

Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.

Internet

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. (Einstellungen siehe Browsermenü, **Einstellungen**, **Starten mit...**, S. 60).

Es erscheint z. B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP-push).
Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 60).
Beenden	Beendet den Browser.

Verbindung beenden

Lang drücken, um den Browser zu schließen. Nach Ablauf der GPRS/CSD-Ablaufzeit (S. 61) wird die Verbindung beendet.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:

OPENWAVE™ RSA™ SECURE

Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:

Drücken

oder

bestätigen.

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 50 URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu...	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B. **wap.siemens-mobile.com** Auswahl aus der Liste der zuletzt besuchten Internet-Adressen.
Neu laden	Seite neu laden.
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP push).
Auflegen	Trennt die Verbindung.
Bild speichern	Bild(er) der angezeigten Seite speichern.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Weiter ... (im Menü)

Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 60).
Einstellungen	**Schriftgröße** **Protokoll-Parameter** • Push • Push darf Online gehen • Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe **Sicherheit** • Verbindung bereit • Sich.-Abfrage • Aktuelles Zertifikat • CA-Zertifikate • Privatschlüssel-PINs • Verschlüsselung **Starten mit...** • Startmenü • Browsermenü • Startseite • Letzte Seite • Lesezeichen
Zurücksetzen	Sitzung neu starten und Cache löschen.
Über Openwave	Anzeige der Browserversion.

Weitere Informationen

@	Browser-Menü.
	Offline.
	Online.
GP RS	GPRS Online.
	Kein Netz.
*	Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \ , siehe S. 24
0 +	Mehrfach drücken für: . , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : _

WAP-Profile

Menü ➜ ➜ **Internet** ➜ **Profile**

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile für mehrere Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.

Profil auswählen.

Auswahl Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

WAP-Profile einstellen

Maximal 5 WAP-Profile sind einstellbar (evtl. vom Dienstanbieter gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden:

Profil auswählen.

Ändern Zum Einstellen öffnen.

Profilname Namen eingeben/ändern.

WAP-Einstell.

IP-Adresse:	IP-Adresse eingeben.
Port:	Port-Nummer eingeben.
Startseite:	Startseite eingeben, falls nicht vom Dienstanbieter fest vorgegeben.
GPRS-Ablaufzeit **CSD-Ablaufzeit**	Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.
Verbindungsprofil:	Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 73).

Sichern Einstellungen speichern.

Games & More

Laden Sie Spiele und andere Anwendungen. Im Internet werden Sie auf entsprechende Anwendungen hingewiesen. Nach der Auswahl eines Spiels/einer Anwendung kann der Downloadvorgang gestartet werden. Anschließend steht die Anwendung für Sie zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise.

Weitere Informationen

Zum Download von Anwendungen muss das WAP-Profil (S. 60), das HTTP-Profil (S. 74) und der Zugang (S. 73) konfiguriert sein.

Abhängig vom Dienstanbieter können Zugang und Funktionalität von der vorliegenden Beschreibung abweichen.

Töne (Rufton)/Vibration ein/aus..... S. 56

Sie finden Anwendungen und Spiele unter:

wap.siemens-mobile.com

oder im Internet unter:

www.siemens-mobile.com/city

Spiele und Anwendungen

Im Telefon gespeicherte Anwendungen sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

Menü ➜ ➜ **Games & More**

Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

Download neu

Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Spiel/Anwendung offline ausführen

Auswahl Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

Spiel/Anwendung online laden

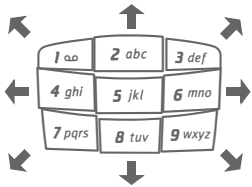
Auswahl Nur Beschreibungsdatei; Anwendung muss erst noch geladen werden.

Informationen empfangen

Eine per **SMS** empfangene Information, die z. B. eine bereits installierte Anwendung benötigt, wird durch ein Symbol im Display angezeigt. Durch Drücken der linken Display-Taste wird die zugehörende Anwendung gestartet und die Information verarbeitet.

Weitere Informationen

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



Games & More-Optionen

Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Anwendungen und Ordner:

Starten	Anwendung starten.
Herunterladen	Eine Anwendung wird aus dem Internet geladen und installiert.
Neuer Ordner	Neuen Ordner erstellen und mit Namen versehen.
Verschieben	Anwendungen zwischen Ordnern verschieben.
HTTP-Profil	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 73).
Neu installieren	Eine Anwendung nochmals installieren (Update).
Mehr Info	Laden von zusätzlichen Anwendungsinformationen über Internet (WAP), falls vorhanden.
Details	Details zur Anwendung/Ordner anzeigen (Name, Version, Größe, Pfad, Hersteller, Datum).
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Zeit).

(Standardfunktionen siehe S. 14)

Weitere Informationen

Mit WAP können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne über WAP heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden.

Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Sichern Sie, soweit dies technisch durchführbar ist, Ihre Anwendungen auf dem PC mit der Siemens Data Exchange Software (S. 94).

Einstellungen

Profile

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

  Norm. Umgeb.

  Leise Umgeb.

  Laute Umgeb.

  Car Kit

  Headset

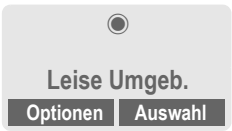
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (**<Name>**).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Menü ➡ ➡ **Profile**

Einschalten

Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

Das Profil einschalten.



Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:

Profil auswählen.

Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst. ..... S. 56
Lautstärke ..... S. 56
Dynamic light ..... S. 67
Helligkeit ..... S. 68
Vibration ..... S. 56
Filter ..... S. 57
Hinweistöne ..... S. 57
Tastentöne ..... S. 57
Beleuchtung ..... S. 67
Großschrift ..... S. 67

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Weitere Informationen

- Aufruf der Liste im Bereitschaftszustand:

  Kurz drücken.

  Profil-Liste wird angezeigt.

- Das aktive Profil ist mit ◉ gekennzeichnet.

Profile-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 102) wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 79).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 102) wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Ton und Dynamic Light für alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Alarme werden nur auf dem Display angezeigt. Dieses Profil ist **nicht veränderbar.** Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.

Einschalten

Bis **Flugzeugmodus** blättern.

Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Anzeige

Menü ➜ ➜ **Anzeige**
➜ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik" wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

*** # 0 0 0 #**

Texteingabe

Siehe auch S. 25.

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem **T9**-Symbol markiert.

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Farbschema aktivieren

Farbschema auswählen.

Auswahl Aktivieren.

Farbschema laden

Es können bis zu drei Farbschemata in die Auswahlliste auf Platz 2 bis 4 übernommen werden. Siehe auch **Eigen.Datei** (S. 92).

Optionen Menü öffnen.

Laden Farbschema auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im 2. Display an. Das Öffnen der Clamshell beendet die Funktion. Mit Code-Schutz muss beim Öffnen der Clamshell die PIN eingegeben werden.

Einschalten	Screensaver aktivieren/deaktivieren.
Stil	**Digitaluhr**, **Bild** oder **Animation**.
Vorschau	Anzeige des Screensavers auf dem Farbdisplay.
Wartezeit	Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
Code-Schutz	Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers.

Weitere Informationen

Individuelle Logos, Screensaver und Animationen können Sie auch per SMS (S. 42), MMS (S. 49) oder WAP (S. 58) empfangen. Siehe auch **Mein Telefon** (S. 17).

Einschaltanimation

Animation auswählen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Ausschaltanimation

Animation auswählen, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der beim Einschalten nach einer Animation angezeigt wird.

Ein-/Ausschalten.

Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK Bestätigen.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Die Beleuchtung für das Farbdisplay und das 2. Display kann jeweils unabhängig voneinander eingestellt werden.

Farbdisplay

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.

Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

2. Display

Displaybeleuchtung ein-/auschalten.

Kontrast

Display-Kontrast für beide Displays gemeinsam einstellen.

Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

Dynamic light

Menü ➜ ➜ **Dynamic light** ➜ Funktion auswählen.

Dynamic light besteht aus 7 LEDs am Rand der Tastatur (S. 6).

Es dient zur optischen Anzeige verschiedener Ereignisse und Funktionen sowie des aktuellen Zustands des Telefons (z.B. Netzsuche, Akku leer usw.).

Für bestimmte Funktionen und Ereignisse können Sie die optische Signalisierung (LEDs) am Telefon festlegen. Die LEDs blinken dann je nach aktueller Funktion in unterschiedlichen Rhythmen.

Sie können auch eigene Blinkrhythmen erzeugen.

Lichteffekte zeigen

Hier können Sie die optische Signalisierung für alle Funktionen und Ereignisse zentral ein- oder ausschalten

Demo absp.

Es werden alle Blinkrhythmen nacheinander angezeigt. Beenden mit Abbruch. Nächsten Blinkrhythmus anzeigen mit Weiter.

Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit der optischen Signalisierung einstellen.

Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

Änderung bestätigen.

🕮-Anrufe, Gruppenrufe, Übrige Anrufe

Hier können Sie den entsprechenden Anrufarten und jeder Gruppe unterschiedliche Blinkrhythmen zuweisen.

Im Gespräch

Wählen Sie einen Blinkrhythmus aus, der während des Gesprächs ablaufen soll.

Alarm

Wählen Sie einen Blinkrhythmus aus, der einen Alarm oder Termin signalisiert.

Licht-Einst.

Stellen Sie den Blinkrhythmus für weitere Funktionen oder Ereignisse ein:

- Eingang Meldungen
- Entgangenes Ereignis
- Sendevorgang
- Clamshell öffnen
- Clamshell schließen
- Netzsuche
- Screensaver
- Akku leer
- Einschalten
- Ausschalten
- Charging

Sonderfall Akku leer:

Für dieses Ereignis kann nur ein Blinkrhythmus ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn er eingeschaltet ist, zeigen die obersten beiden LEDs durch langsames Blinken eine leere Batterie an. Bei leerer Batterie kann auch für andere Ereignisse nur dieser Blinkrhytmus ablaufen.

Rufeinstellungen

Menü ➔ ➔ Rufeinstellungen ➔ Funktion auswählen.

Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (siehe auch S. 22).

Umleitung

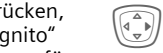
Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Unbeantw.Rufe

Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** siehe nachfolgend)



Drücken.

Setzen Auswählen.

Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen).

Oder

Auswahl dieser Rufnummer aus dem Adress-/Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5-Sekunden-Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 69), hören Sie bei einem Anruf den Anklopfton.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

☑ Bedingung ist gesetzt.

☐ Nicht gesetzt.

? Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle Umleitungen werden gelöscht.

Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status Auswählen.

Oder

Löschen Auswählen.

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Menü ➡ ➡ Tel.-Einstell.
➡ Funktion auswählen.

Clamshell

Stellen Sie ein, dass ein Anruf durch Öffnen der Clamshell angenommen werden kann.

Autom.Rufann. auswählen.

Ein- oder Ausschalten.

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

Uhr

Menü ➡ ➡ Uhr
➡ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.

Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (12 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

Weitere Informationen

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Einstellung des Datums:

TT:	Tag (2-stellig)
MM:	Monat (2-stellig)
JJJJ:	Jahr (4-stellig)

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen ... legen Sie diese fest.

Optionen Menü öffnen.

Setzen	Die Zeitzone festlegen.
Umbenennen	Der Zeitzone einen neuen Namen geben.
Sommerzeit	Sommerzeit ein-/ausschalten. Sommerzeit aktiviert wird durch eine Sonne angezeigt.
Auto.Zeitzone !	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.
Lesen	Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.

Menü ➔ ➔ Uhr
➔ Funktion auswählen.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Telefonvarianten).

Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

Zeit Drücken.

Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).

OK Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Datenverbind.

Menü ➔ ➔ Datenverbind.
➔ Funktion auswählen.

GPRS

(**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet. Dieser Service wird noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.

Ja / Nein GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

Anzeigen im Display:	
GP RS	Eingeschaltet und verfügbar.
GP RS	Eingebucht.
GP RS	Verbindung kurzzeitig unterbrochen.
GPRS▶	Download.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei WAP einschalten oder ausschalten.

Menü ➔ ➔ **Datenverbind.**
➔ Funktion auswählen.

Daten-Service

Für die Anwendungen **MMS**, **WAP** und **HTTP** muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Dienstanbieter angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Die aktuellen Einstellungen für den jeweiligen Dienstanbieter finden Sie im Internet unter **www.siemens-mobile.com/customercare** im Bereich „FAQ“.

Profil auswählen.

Menü öffnen.

Einst. ändern
Auswählen, dann:

Für CSD (**C**ircuit **S**witched **D**ata)

CSD-Daten
Auswählen.

Falls noch nicht voreingestellt, die Daten eintragen bzw. Einstellungen vornehmen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Dienstanbieter):

Drücken.

Einwahl-Nr.	Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.
Ruftyp:	ISDN/Analog auswählen.
Login-Name:	Benutzernamen (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
DNS1/DNS 2:	(optional).

Sichern Einstellungen speichern.

Für GPRS (**G**eneral **P**acket **R**adio **S**ervice)

GPRS-Daten
Auswählen.

Hier können Sie GPRS für das Profil aktivieren und die Einstellungen ändern. Sie können GPRS erst dann nutzen, wenn Sie auch GPRS generell eingeschaltet haben (S. 72).

Drücken.

APN:	Dienstanbieteradresse eingeben.
Login-Name:	Benutzernamen (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
DNS1/DNS 2:	(optional).

Sichern Einstellungen speichern.

Menü ➜ ➜ **Datenverbind.** ➜ Funktion auswählen.

HTTP-Profil

Profil auswählen.

Fax/Daten

Fax-/Datenbetrieb mit PC

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstanbieter freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Datenempfangs. Bitte fragen Sie dazu Ihren Dienstanbieter.

Einstellen des gewünschten Modus.

Spr/Fax send.

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.

Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Funktion für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.

Spr/Fax empf.

(**Nur** wenn keine spezielle Fax- oder Datennummer vorhanden.)
Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).

Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder drücken.

Fax/Dat.empf.

Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Sicherheit

Menü ➔ ➔ Sicherheit
➔ Funktion auswählen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Direktruf

(Mit Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste **lang** drücken (S. 23).

Nur

(Mit PIN 2 geschützt)

Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, kann auch das **ganze** Telefonbuch mit dem Telefoncode geschützt werden.

Nur letzte 10

(Mit Telefoncode geschützt)

Es können nur Rufnummern aus der Rufliste „gewählte Nummern" (S. 38) gewählt werden. Diese Liste können Sie gezielt mit Rufnummern füllen: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge" herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, **PIN ändern**, **PIN2 ändern**, **Telefoncode ändern**, (S. 15).

Nur diese SIM

(Mit Telefoncode geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

Netzsperre

Die Netzsperre schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanbietern unterstützt). Für die Netzsperre benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperre beim Dienstanbieter beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

(Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage für die Netzsperren erscheinen folgende Anzeigen:

☑ Sperre gesetzt.

☐ Sperre nicht gesetzt.

? Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzte Netzsperren werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstanbieter erhalten.

Menü ➜ ➜ Sicherheit ➜ Funktion auswählen

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *** # 0 6 #**

Software-Version

Anzeige der Softwareversion Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

*** # 0 6 #**, dann Info drücken.

Dateisystem

Formatieren

Der Speicher des Dateisystems (S. 92) wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele, usw.

Optimieren

Das Dateisystem wird defragmentiert.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *** # 9 9 9 9 #**

Netz

Menü ➞ ➞ **Netz**
➞ Funktion auswählen.

Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Anschl. wählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

Anzeige der aktiven Rufnummer.

Auswahl schützen

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Weitere Informationen

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Klingeltöne, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten. Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:

0 + Drücken.

Anschl.1 Drücken.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Automatische Netzwahl

Ein-/ausschalten, siehe auch **Netz wählen** unten. Ist „Automatisches Netz" eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze" gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchen wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, Eingabe drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, Ändern drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen **oder** Löschen drücken.

Weitere Informationen

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes", wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz.

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Band

Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

Menü ➔ ➔ Netz
➔ Funktion auswählen.

Benutzergr.

Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit dem Dienstanbieter.

Aktiv

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe" ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 15).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorzugte Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Zubehör

Menü ➜ ➜ **Zubehör**
➜ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 102). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Anzeige am Display.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kit Profils mit dem Einstecken des Telefons.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 102). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Schließen der Clamshell

In Verbindung mit Freisprecheinrichtung oder einem Headset werden eingeleitete Wählvorgange oder eingehende Anrufe durch das Schließen der Clamshell **nicht** beendet.

Extras

Hinweis

Abhängig von Ihrem Dienstanbieter können im Menü **Extras** auch **Internet** und **Games & More** angeboten werden. Bitte informieren Sie Sich in der Rubrik **Surf & Fun** (S. 58) über weitere Funktionen.

Organizer

Kalender

Menü ➜ ✉ ➜ **Organizer** ➜ **Kalender**

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 71).

Monatsübersicht

Blättert zwischen Tagen.

Kurz drücken blättert zwischen Tagen, **lang** drücken zwischen Monaten.

Fett dargestellte Kalendertage weisen auf Termine an diesem Tag hin.

Agenda

Agenda Aufruf aus der Monatsübersicht.

In der Agenda werden die Termine des jeweiligen Tages in zeitlicher Reihenfolge angezeigt.

Optionen Siehe S. 82.

Termine

Menü ➜ ✉ ➜ **Organizer** ➜ **Termine**

Alle Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge angezeigt. Nicht bemerkte Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 83).

Neuen Termin eintragen

Drücken.

Typ:

Ändern Mehrfach drücken zur Auswahl des gewünschten Typs:

Memo

Texteingabe zur Beschreibung.

Anruf

Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.

Treffen

Texteingabe zur Beschreibung.

Geburtstag

oder

Jahrestag

Eingabe von Name und Datum.

Anschließend die weiteren Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Beschreibung:

Inhaltliche Beschreibung des Termins.

Datum:

Datum des Termins.

Zeit:

Zeit des Termins

Alarm:

Ein Alarm aktivieren.

Zifferneingabe für den Alarmzeitpunkt **vor** dem Termin.

Auswahl von:

Ändern **Minuten**, **Stunden**, **Tage**.

Wiederholung:

Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins:

Ändern **Nein**, **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich**, **Jährlich**.

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung:

Ändern **Für immer**, **Bis**, **Ereignisse** (Anzahl)

Bei Auswahl **Wöchentlich** können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Sichern Speichern des Termins; der Alarm wird automatisch aktiviert.

Alarm

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm. Verpasste Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 83).

Alarmtyp **Memo/Treffen**: Der Text wird im Display dargestellt.

Alarmtyp **Anruf**: Die Rufnummer wird angezeigt und kann sofort gewählt werden.

Alarmtyp **Geburtstag** und **Jahrestag**: Sie werden einen Tag vor dem Ereignis und am Geburtstag/Jahrestag selbst alarmiert.

Pause Der Alarm wird für 5 Minuten unterbrochen.

Aus Der Alarm wird beendet.

Weitere Informationen

Anzeige im Display über gesetzte Alarme:

Wecker.

Termine.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Alarmton einstellen..... S. 56
Uhr ..... S. 71

Agenda/Termine Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach ausgewähltem Kalendereintrag oder aktueller Organizerfunktion werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Aktivieren/Deaktivieren	Alarm aus-/einschalten.
Filter	Merkmal auswählen: **Memo**, **Anruf**, **Treffen**, **Geburtstag**, **Alle**. Alle Einträge mit dem ausgewählten Merkmal werden angezeigt.
Löschen bis	Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.

(Standardfunktionen siehe S. 14)

Weitere Informationen

Weitere Einstellungen zum Kalender siehe nachfolgend unter **Kalend.-Einst.** (S. 84).

Termin mit Alarm aktiviert.

Termin mit Alarm deaktiviert.

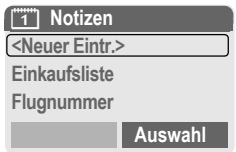
Termin mit wiederholtem Alarm aktiviert.

Termin mit wiederholtem Alarm deaktiviert.

Notizen

Menü ➜ ➜ **Organizer** ➜ **Notizen**

Benutzen Sie Ihr Telefon als Notizblock.



Neuer Eintrag

Drücken.

Text eingeben, max. 150 Zeichen.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

Texteingabe Optionen

Optionen Menü öffnen.

Zeilenumbruch	Zeilenumbruch einfügen.
Text löschen	Notiztext löschen.

(Standardfunktionen siehe S. 14)

Eintrag anzeigen

Eintrag auswählen.

Lesen Notiz öffnen.

Notizenliste Optionen

Optionen Menü öffnen.

Vertraulich	Notizeintrag mit Telefoncode schützen (siehe auch „Weitere Informationen“).

(Standardfunktionen siehe S. 14)

Weitere Informationen

Schützen Sie vertrauliche Daten mit dem Telefoncode (S. 75). Bitte beachten Sie, dass bei bestehender Verbindung mit einem PC ein Auslesen der vertraulichen Notizen aus dem Telefon möglich ist.

Es wird empfohlen, keine Passwörter (PIN, TAN etc.) als Notiz zu speichern.

Entgangene Termine

Menü ➔ ➔ **Organizer** ➔ **Entg. Termine**

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Zusätzlich werden entgangene Termine bei geschlossener Clamshell auf dem 2. Display angezeigt.

Entg. Termine Optionen

Optionen Menü öffnen.

(Standardfunktionen siehe S. 14)

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen ... legen Sie diese fest.

Optionen Menü öffnen.

Setzen	Die Zeitzone festlegen.
Umbenennen	Der Zeitzone einen neuen Namen geben.
Sommerzeit	Sommerzeit ein-/ausschalten. Ist die Sommerzeit aktiviert, wird das durch eine Sonne angezeigt.
Auto.Zeitzone	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.
Lesen	Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.

Kalend.-Einst.

Menü ➜ ✉ ➜ **Organizer** ➜ **Kalend.-Einst.**

Wochenanfang

Einstellung welcher Wochentag bei der Monats- und Wochenansicht links an erster Stelle steht.

Rechner

Menü ➜ ✉ ➜ **Rechner**

Zahl eingeben (max. 8 Zeichen).

. = + - * / Rechenfunktion auswählen.

Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.

Ergebnisanzeige.

Rechenfunktionen

. = + - * /	Wiederholt die rechte Display-Taste drücken.
±	Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.
%	Umwandlung in Prozent.
M+	Speichert die angezeigte Zahl.
MR	Aufruf der gespeicherten Zahl.
e	Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:

Dezimalpunkt setzen.

Addieren (**Lang** drücken).

Währ.-Rechner

Menü ➔ ✉ ➔ **Währ.-Rechner**

Berechnen Sie die Wechselkurse. Es können drei Währungen eingetragen werden.

Ist noch keine Währung eingetragen, zur ersten Eingabe **OK** drücken.

Ansonsten:

Optionen Menü öffnen

Neuer Eintrag
Auswählen und Bezeichnungen für die Währungen eingeben.

OK Bestätigen.

Wechselkurse eingeben. Mit **Optionen** und **OK** speichern.

Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können dann beliebige Berechnungen durchgeführt werden.

Eine Währungskombination auswählen.

Auswahl Bestätigen und Betrag eingeben (max. 12 Stellen).

Ergebnisanzeige.

Wiederh. Neue Berechnung mit anderen Daten.

Rechenfunktionen	
.=	Wiederholt die rechte Display-Taste drücken.
⇧	Gespeicherte Zahl aus dem Taschenrechner aufrufen.

Stoppuhr

Menü ➔ ✉ ➔ **Stoppuhr**

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.

Start/Stopp.

* Zwischenzeit.

Starten Stoppuhr starten.

Reset Zurücksetzen auf Null.

Stoppuhr Optionen

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Genommene Zeit(en) speichern und mit einer Bezeichnung versehen.
Zurücksetzen	Stoppuhr zurücksetzen.
Stoppuhr-Liste	Anzeige der gespeicherten Einträge. **Lesen** Anzeige der gespeicherten Zeiten und Zwischenzeiten. **Umbenennen** Gespeicherten Eintrag umbenennen. **Löschen** Eintrag löschen. **Alle löschen** Liste löschen.

Countdown

Menü ➔ ✉ ➔ **Countdown**

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Stopp Zähler unterbrechen.

Ändern Zeitraum ändern.

Reset Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

Sprachkommando

Menü ➔ ✉ ➔ **Sprachkommando**

Funktionen können durch Ansage eines Kommandos gestartet werden. Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder -kommandos können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufnehmen

Menü ➔ ✉ ➔ **Sprachkommando**

Es wird eine Liste mit den möglichen Funktionen angezeigt.

Funktion auswählen.

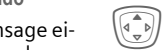
Aufnehm Drücken.

Ja Ausgewählte Funktion bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt ein zur Funktion passendes Kommando und **wiederholen** Sie dieses nach Aufforderung.

Anwenden



Lang drücken (im Bereitschaftszustand).

Es folgen ein akustisches Signal (Beep) sowie ein Hinweis im Display. Jetzt die Funktion ansagen.

Weitere Informationen

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

Sprachkommando Optionen

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Die zum Eintrag gehörende Aufzeichnung abspielen.
Neue Aufnah.	Neue Spracheingabe zu einem Eintrag vornehmen.

(Standardfunktionen siehe S. 14)

Kamera (Zubehör)

Mit der „QuickPic-Camera“ (S. 103) aufgenommene Fotos können Sie im Telefon sofort ansehen, speichern und per MMS versenden. In der Kamera ist ein Blitzlicht integriert.

Es sind Aufnahmen in zwei Formaten möglich:

- Geringe Auflösung:
  QQVGA 160 x 120 Bildpunkte, Speichergröße bis zu 6 KB zum Versand als MMS-Bild (S. 88, S. 49).
- Hohe Auflösung:
  VGA 640 x 480 Bildpunkte, Speichergröße eines Bildes bis zu 40 KB, z. B. zur weiteren Bearbeitung am PC. Zur Darstellung am Display des Telefons wird zu jeder VGA-Aufnahme ein QQVGA-Bild mit erzeugt.

Kamera Drücken (im Bereitschaftszustand).

Oder

Menü ➜ ✉ ➜ **Kamera**

Es wird zuerst die Anzahl der noch möglichen Aufnahmen gezeigt (abhängig von der eingestellten Auflösung).

OK Bestätigen.

Das zuletzt aufgenommene Foto wird angezeigt.

Fotos durchblättern.

Aufnahme

Eine Aufnahme (besonders in hoher Auflösung) benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung.

Auslösen Drücken. Nach Ablauf der Belichtungszeit hören Sie einen Hinweiston. Das Foto wird am Display dargestellt und automatisch gespeichert.

Blitzlicht

Zuerst Blitzfunktion einschalten:

Optionen Menü öffnen.

Blitz benutzen
Auswählen.

Dann mit Blitzlicht fotografieren:

Lade Kurz drücken. Das Blitzlicht wird geladen (Akkukapazität mindestens ca. 30%).

Auslösen Drücken. Das Foto wird mit Blitzlicht aufgenommen. Nach Ablauf der Belichtungszeit hören Sie einen Hinweiston. Das Foto wird am Display dargestellt und automatisch gespeichert.

Weitere Informationen

Fotografieren ohne Blitz bei eingeschalteter Funktion **Blitz benutzen**:

Lade **Lang** drücken. Der Ladevorgang des Blitzlichts wird übersprungen und sofort ein Foto ohne Blitz gemacht.

Foto per MMS versenden

Sie können ein Foto unmittelbar nach der Aufnahme auf einfache Weise als MMS versenden.

Optionen Menü öffnen.

Via MMS send. Auswählen.

Auswahl Drücken und die gewünschte Auflösung wählen.

Nächste Drücken, um die Aufnahme einer Melodie (S. 50) zu überspringen.

Der MMS-Editor startet. Sie müssen nur noch die folgenden Eingabefelder ausfüllen:

An: 📖 / Rufnummer/E-Mail-Adresse der/des Empfänger/s.

Betreff: Titel der MMS (max. 40 Zeichen).

Damit ist die MMS bereit zum Versenden:

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Kamera-Menü

Optionen Menü öffnen.

Blitz benutzen	Blitzlicht benutzen (nur wenn Kamera angeschlossen).
Vollbild	Umschalten in den Vollbild-Modus.
Löschen	Aktuelles Foto nach einer Sicherheitsabfrage löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Fotos löschen.
Via MMS send.	Foto senden via MMS (nur geringe Auflösung).
Info	Anzeige der Anzahl der noch möglichen Aufnahmen.
Einstellungen	Auflösung einstellen: **Geringe** **Hohe&Geringe** Darstellung einstellen: **Vollbild immer verwenden?** **Ja** oder **Nein**.

Weitere Informationen

Wechsel zwischen kleinem Bild und Vollbild.

Displaybeleuchtung einschalten (oder mit jeder Zifferntaste).

Wenn der Speicher voll ist oder die Kamera nicht angeschlossen ist:

Löschen Aktuell angezeigtes Foto löschen.

SIM-Dienste (optional)

Menü ➜ ✉ ➜ **SIM-Dienste**

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras" im Hauptmenü bzw. direkt über der Display-Taste (links).

Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Schnellauswahl

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Weitere Informationen

Die linke Display-Taste kann vom Dienstanbieter bereits vorbelegt sein (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“ oder direkter Aufruf des Internet-Portals). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Display-Taste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch ✉ / ⌾ ersetzt.

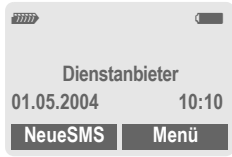
Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

Internet (WAP) ..... S. 58
Rufnummer ..... S. 32
Wecker ..... S. 40
Neue SMS ..... S. 42
Beleuchtung ..... S. 67
Inkognito ..... S. 69
Entg. Anrufe ..... S. 38
Angen. Anrufe ..... S. 38
Eigen.Datei ..... S. 92

Linke Display-Taste

Die linke Display-Taste können Sie zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

Ändern



NeueSMS **Kurz** drücken.

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **Internet**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Adress-/Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola **Lang** drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 90. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 41) reserviert.

Ändern

Im Bereitschaftszustand:

Eine Zifferntaste drücken (2–9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen Drücken.

Oder

NeueSMS **Kurz** drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Adress-/Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand:

3 def **Kurz** drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Display-Taste angezeigt, z. B.:

NeueSMS **Lang** drücken.

Oder nur

3 def **lang** drücken.

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Beispiel:

Menü Drücken.

2 abc für **Ruflisten**

1 für **Entg. Anrufe**

Eigen.Datei

Zur Organisation Ihrer Dateien sind folgende Ordner angelegt: Bilder, Töne, Farbschema, Dateneingang.

Menü ➜ 🗀

Es werden Ordner und Dateien angezeigt.

In diesen Listen bewegen Sie sich mit der Steuertaste:

Auf- und abblättern

Rücksprung aus einem Ordner

Ordner öffnen bzw. Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Ordner	Inhalt	Format
Pictures	Bilder, Animationen, Camera-Fotos (S. 87)	*.bmp *.bmx *.bmz *.gif *.jpg *.jpeg *.png
Sounds	Klingeltöne, Melodien, Töne	*.amr *.mid *.wav
Farbschema	Farbschemata	*.col
Dateneingang	Visitenkarten, Termine	*.vcf *.vcs

In **Sounds** oder **Pictures** sind folgende weitere Ordner enthalten:

Download neu	Hiermit können Sie neue Dateien aus dem Internet laden.
Neuer Klingelton	Hiermit können Sie eigene Klingeltöne aufnehmen (nur im Ordner **Sounds**).
EMS	Dateien, die per **SMS/MMS** empfangen wurden.

Eigen.Datei-Menü

Optionen Menü öffnen.

Öffnen	Ordner öffnen.
Löschen	Aktuellen Eintrag löschen.
Alle löschen	Alle Einträge löschen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Senden über...	Markierten Eintrag senden.
Attribute	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
Kapazität	Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität.

Senden über...

Das Telefon bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Texte und Daten über verschiedene Sendewege zu übertragen. Der Zugriff auf diese Funktionen wird Ihnen in dem Optionsmenü der jeweiligen Anwendung angeboten. Abhängig von der Applikation können diese Menüpunkte variieren.

Senden über... ➞ Via SMS

Telefon-/Adressbucheinträge und Termine können als SMS-Objekt an ein anderes geeignetes Mobiltelefon versendet werden.

Bei größeren Objekten werden ggf. mehrere SMS generiert, die als verkettete Meldung versendet werden.

Senden über... ➞ SMS als Text

Visitenkarten, Adressbucheinträge oder Termine können als Text per SMS verschickt werden (ggf. werden mehrere SMS generiert).

Senden über... ➞ Via MMS

Das Adressfeld der MMS wird geöffnet.

PC Software (Data Exchange Software / GPRS Modem Assistant)

Mit den PC Tools Data Exchange Software und GPRS Modem Assistant können Sie die Funktionalität Ihres Mobilfunktelefons erweitern. Sie benötigen einen Windows® PC und ein Datenkabel mit dem Sie Telefon und Computer verbinden (Zubehör, S. 102). Um eine sichere und stabile Datenkommunikation zwischen PC und Telefon zu gewährleisten, schließen sie bitte alle Applikationen Ihres Telefons und verzichten Sie auf Telefonate während der Datenübertragung.

Data Exchange Software und GPRS Modem Assistant können Sie aus dem Internet laden:
www.siemens-mobile.com/cf62

Data Exchange Software (DES)

DES ermöglicht es Ihnen auf das Dateisystem Ihres Telefons zuzugreifen (S. 92). Wie mit dem Windows Datei Explorer kopieren Sie Dateien zwischen Ihrem PC und Ihrem Mobilfunktelefon, und verschaffen sich Übersicht über das Dateisystem.

GPRS Modem Assistant

Wenn Sie Ihr Telefon als GPRS Modem nutzen möchten, starten Sie einfach den GPRS Modem Assistant. Wählen Sie Ihren Netzwerkbetreiber aus und surfen Sie im Internet – wo immer Sie gerade sind.

Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.siemens-mobile.com/customercare** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Siehe unten bei: „Ladefehler“.	
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 78).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 67).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Clamshell schließen (S. 7).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefonanschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 9).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 77).
	Netzsperre gesetzt.	Netzsperren prüfen (S. 75).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 77). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen (S. 77).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 39).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperren sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 75).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen oder ins Adressbuch übertragen (S. 29).
Sprachmeldung funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 69).
SMS (Textmeldung) blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 47) oder archivieren (S. 47), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, SMS-Archiv.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 61), einstellen (S. 61) bzw. HTTP-Profil einstellen (S. 74). Ggf. fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 48).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Servicezentrum überlastet.	Meldung wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 98).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC.	Einstellungen prüfen (S. 74).
	Keine Berechtigung für den Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. teckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 76): * # 9 9 9 9 #

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.siemens-mobile.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel "Fragen & Antworten", S. 95.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland..... 0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich ..... 0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch authorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 38 98 47 77
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04

* 0,12 Euro/Minute

Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 80 95 50
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 27 22 11 18
Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam	84 89 30 01 21

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann Info) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder: **www.siemens-mobile.com/conformity**.

CE 0682

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710–1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850–1.990 MHz
Gewicht:	85 g
Größe:	81,5x45,2x21,9 mm (78 ccm)
Li-Ion Akku:	600 mAh
Betriebstemp:	–10 °C… 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt oder 1,8 Volt

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Dienstanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 90 bis 300 Minuten.
Stand-by-Zeit: 50 bis 220 Stunden.

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30–90 Minuten
Licht *	1	60 Minuten
Netzsuche	1	5–10 Minuten
* Tasteneingabe, Dynamic Light, Spiele, Organizer, etc.		

Zubehör

Fashion & Carry

Tragetaschen

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop:

SIEMENS® Original Accessories

Siemens Original Accessories

www.siemens.com/mobilestore

Energy

Li-Ionen Akku 600 mAh EBA-670

Ersatzakku für zusätzliche Standby- und Gesprächszeit.

Travel Charger

Travel Charger ETC-500 (EU)

Travel Charger ETC-510 (UK)

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100-240V für den weltweiten Gebrauch.

Car Charger Plus ECC-600

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug, mit zusätzlicher Anschlussmöglichkeit des Headsets.

Handsfree Portable

Headset PTT HHS-510

Headset zum Freisprechen in digitaler Sprachqualität. Mit PTT-Taste zur Anrufannahme und Anrufbeendigung.

Headset Purestyle HHS-610

Headset mit hochwertigem Design zum Freisprechen in digitaler Sprachqualität. Optimierter Tragekomfort dank Ohrbügel und praktischem Clip zur Befestigung des Headsets an der Kleidung. Mit PTT-Taste zur Anrufannahme und Anrufbeendigung.

Unterstützt die automatische Rufannahme (über das Handy).

Car Solutions

Car Kit Portable HKP-500

„Plug & Play"-Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher. Freisprecheinrichtung mit hoher Sprachqualität, die einfach über den Zigarettenanzünder des Autos anzuschließen ist. Ideal zum Wechseln zwischen verschiedenen Fahrzeugen.

Car Kit Easy HKP-610

Hochwertiges „Plug & Play" Car Kit mit integrierter drehbarer und austauschbarer Kfz-Telefonhalterung, Lautsprecher und Mikrofon. Freisprecheinrichtung mit hoher Sprachqualität, die einfach über den Zigarettenanzünder des Autos anzuschließen ist. Ideal zum Wechseln zwischen verschiedenen Fahrzeugen.

Upgrade Kit HKO-640

Upgrade Kit zum Austauschen und Anpassen der Kfz-Telefonhalterung der Car Kit Easy Freisprecheinrichtung an ein neues Handy.

Multitainment

QuickPic Camera IQP-500

Ist die QuickPic Camera mit integriertem Blitz an das Handy angesteckt, kann man jederzeit Schnappschüsse machen. Bilder können auf dem Display angesehen, per MMS verschickt und gespeichert werden. Für das Versenden von MMS von einem Handy zum anderen, sowie für die optimale Darstellungsqualität am PC, kann zwischen zwei Auflösungen gewählt werden.

Office

Data Cable DCA-500

Mit dem Data Cable DCA-500 lässt sich Ihr Handy ganz einfach an eine serielle Schnittstelle (RS232) anschließen.

Die Produkte sind in spezialisierten Läden oder online im Siemens Mobile Store erhältlich:

SIEMENS® Original Accessories

Siemens Original Accessories

www.siemens.com/mobilestore

Qualität

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunkelerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Garantie-Urkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

SAR

INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.[1] Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.[2]

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0W/kg.[3] Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP[4] und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: **www.who.int/peh-emf**, **www.mmfai.org**, **www.siemens-mobile.com**

2 Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

3 gemittelt über 10g Körpergewebe.

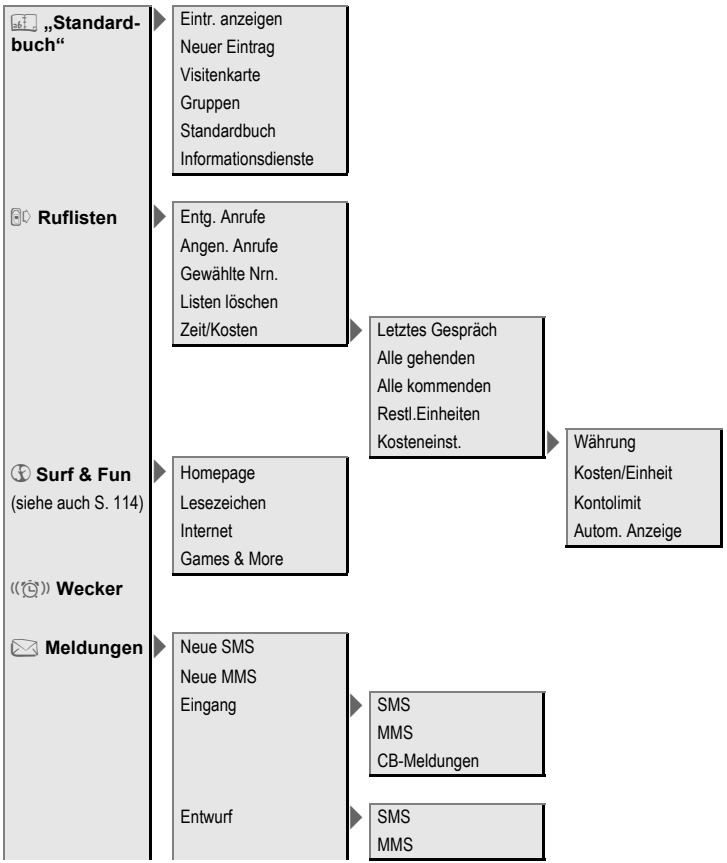
4 International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection **www.icnirp.de**

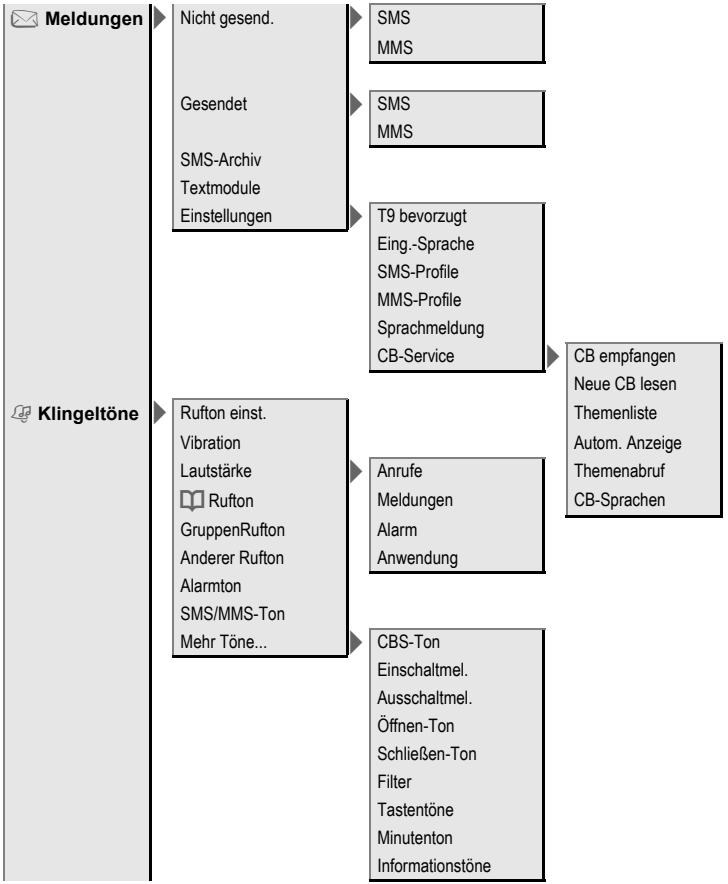
Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,75 W/kg.[1]

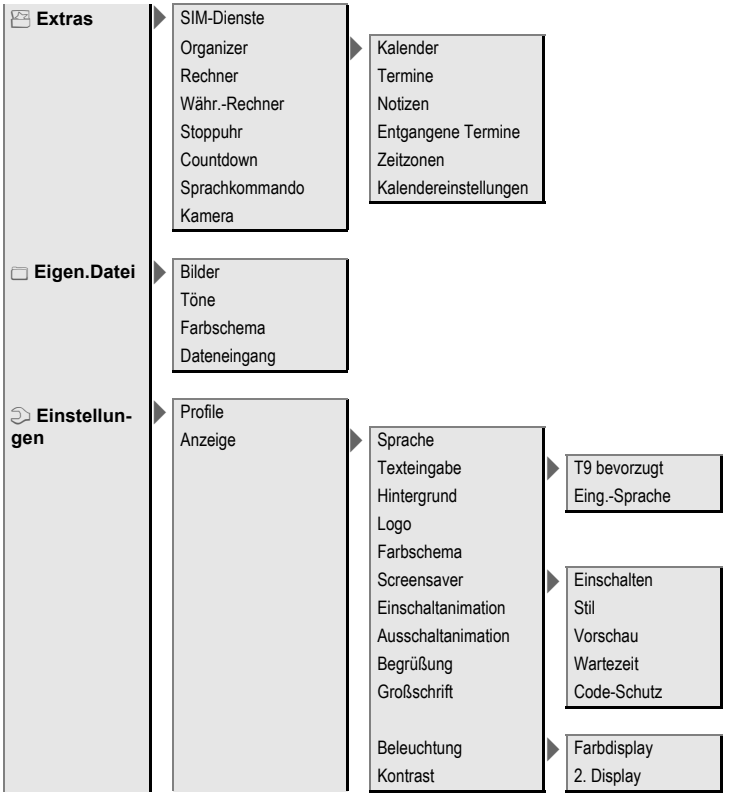
Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter **www.siemens-mobile.com**
Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

1 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **www.siemens-mobile.com**

Menübaum

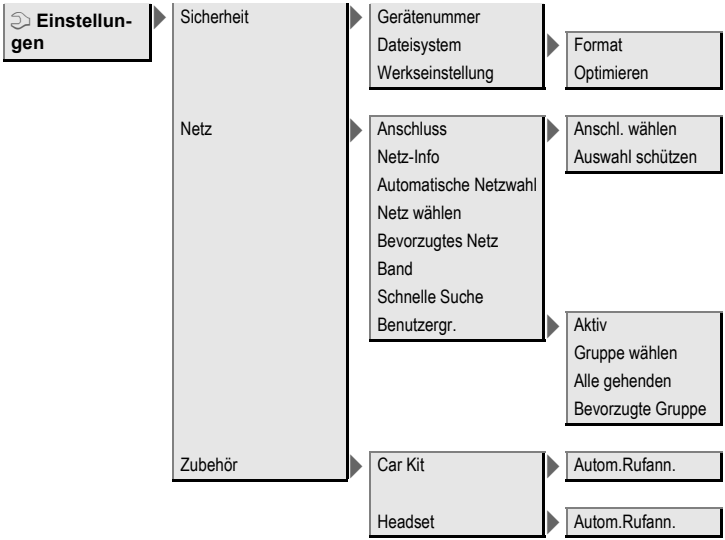

„Standard-buch“
Eintr. anzeigen
Neuer Eintrag
Visitenkarte
Gruppen
Standardbuch
Informationsdienste
Ruflisten
Entg. Anrufe
Angen. Anrufe
Gewählte Nrn.
Listen löschen
Zeit/Kosten
Letztes Gespräch
Alle gehenden
Alle kommenden
Restl.Einheiten
Kosteneinst.
Währung
Kosten/Einheit
Kontolimit
Autom. Anzeige
Surf & Fun
(siehe auch S. 114)
Homepage
Lesezeichen
Internet
Games & More
Wecker
Meldungen
Neue SMS
Neue MMS
Eingang
SMS
MMS
CB-Meldungen
Entwurf
SMS
MMS


Meldungen
Nicht gesend.
SMS
MMS
Gesendet
SMS
MMS
SMS-Archiv
Textmodule
Einstellungen
T9 bevorzugt
Eing.-Sprache
SMS-Profile
MMS-Profile
Sprachmeldung
CB-Service
CB empfangen
Neue CB lesen
Themenliste
Autom. Anzeige
Themenabruf
CB-Sprachen
Klingeltöne
Rufton einst.
Vibration
Lautstärke
Rufton
GruppenRufton
Anderer Rufton
Alarmton
SMS/MMS-Ton
Mehr Töne...
Anrufe
Meldungen
Alarm
Anwendung
CBS-Ton
Einschaltmel.
Ausschaltmel.
Öffnen-Ton
Schließen-Ton
Filter
Tastentöne
Minutenton
Informationstöne


Extras
SIM-Dienste
Organizer
Kalender
Termine
Notizen
Entgangene Termine
Zeitzonen
Kalendereinstellungen
Rechner
Währ.-Rechner
Stoppuhr
Countdown
Sprachkommando
Kamera
Eigen.Datei
Bilder
Töne
Farbschema
Dateneingang
Einstellungen
Profile
Anzeige
Sprache
Texteingabe
T9 bevorzugt
Eing.-Sprache
Hintergrund
Logo
Farbschema
Screensaver
Einschalten
Stil
Einschaltanimation
Vorschau
Ausschaltanimation
Wartezeit
Begrüßung
Code-Schutz
Großschrift
Beleuchtung
Farbdisplay
Kontrast
2. Display

- **Einstellungen**
  - Dynamic light
    - Lichteffekte zeigen
    - Demo absp.
    - Helligkeit
    - -Anrufe
    - Gruppenrufe
    - Übrige Anrufe
    - Im Gespräch
    - Alarm
    - Licht-Einst.
      - Eingang Meldungen
      - Entgangenes Ereignis
      - Sendevorgang
      - Clamshell öffnen
      - Clamshell schließen
      - Netzsuche
      - Screensaver
      - Akku leer
      - Einschalten
      - Ausschalten
      - Charging
  - Rufeinstellungen
    - Inkognito
    - Anklopfen
    - Umleitung
      - Alle Anrufe
      - Unbeantw.Rufe
      - Unerreichbar
      - Keine Antwort
      - Besetzt
      - Statusabfrage
      - Alle aufheben
    - Clamshell
      - Autom.Rufann.
    - Minutenton

- **Einstellungen**
  - Uhr
    - Zeit/Datum
    - Zeitzonen
    - Zeitformat
    - Datumsformat
    - Buddh. Datum
    - Uhr anzeigen
    - Automatisches Ausschalten
  - Datenverbind.
    - GPRS
    - GPRS-Info
    - Authentifizie.
    - Daten-Service
      - MMS, WAP
      - HTTP
    - HTTP-Profil
    - Fax-/DatenModus
      - Spr/Fax send.
      - Spr/Fax empf.
      - Fax/Dat.empf.
  - Sicherheit
    - Direktruf
    - Nur
    - Nur letzte 10
    - Geheimzahlen
      - PIN-Benutzung
      - PIN ändern
      - PIN2 ändern
      - Telefoncode ändern
    - Nur diese SIM
    - Netzsperre
      - Alle gehenden
      - Geh. internat.
      - Geh.int.o.Heim
      - Alle kommend.
      - Roaming komm
      - Statusabfrage
      - Alle aufheben
    - Direktruf



Hinweis zu Surf & Fun

Je nach Ihrem Dienstanbieter kann auch anstelle des Menüpunktes **Surf & Fun** ein direkter Zugang zu dessen Portal zur Verfügung stehen. Zu den auf dem Portal angebotenen Services informieren Sie sich bitte bei Ihrem Dienstanbieter. In diesem Fall finden Sie die Menüpunkte **Internet** und **Games & More** im Menü **Extras**.

Stichwortverzeichnis

A

Adressbuch
- Eintrag anrufen ... 34
- Eintrag lesen ... 33
- Neuer Eintrag ... 32

Agenda ... 80

Akku
- Betriebszeiten ... 101
- Einsetzen ... 9
- Laden ... 10
- Qualitätserklärung ... 104

Alarm
- Ausschalten ... 82
- Termin ... 81
- Typ ... 81

Alarm (Wecker) ... 40

Alle Anrufe (Umleitung) ... 69

Alle Anrufe (Zeit/Kosten) ... 39

Alle kommend. (Netzsperre) ... 76

Angenommene Anrufe (Rufliste) ... 38

Anklopfen ... 22

Anruf
- Abweisen ... 20
- Annehmen/beenden ... 20
- Gesperrt ... 76
- Kosten ... 39
- Umleiten ... 69

Anrufbeantworter (im Netz) ... 41

Anschluss besetzt ... 19

Anwendung, Download ... 62

Anzeige (Einstellungen) ... 65

Anzeigen im Display ... 8

Archiv (SMS) ... 47

Audio ... 56

Ausschaltanimation ... 67

Ausschalten Telefon
- Automatisch ... 72
- Manuell ... 11

Authentifizierung ... 74

Auto Zeitzone ... 71, 84

Autom. Wahlwiederholung ... 19

Autom.Anzeige
- CB ... 55
- Uhr ... 72
- Zeit/Kosten ... 39

B

Band ... 78

Begrenzung (Zeit/Kosten) ... 39

Begrüßungstext ... 67

Beleuchtung (Display) ... 67

Benutzergruppe ... 78

Bereitschaftszustand ... 13

Betreiberlogo ... 66

Betriebszeiten (Akku) ... 101

Bevorzugtes Verzeichnis ... 28

Bild (Adressbuch) ... 32

Bilder & Töne (SMS) ... 43

Blitzlicht ... 87

Browser, WAP ... 59

C

Calling images (Adressbuch) ... 32

Car Kit
- Einstellung ... 79

CB-Dienste ... 55

Cell Broadcast (CB) ... 55

Countdown ... 86

CSD Daten ... 73

Customer Care ... 98

D

Data Exchange Software ... 94

Datenverbindung (Einstellungen) ... 72

Datumsformat 72
Dienstanbieter-Portal 17
Direktruf 23
Display
  Beleuchtung 67
  Farbschemata 66
  Großschrift 67
  Kontrast 67
  Symbole 8
DTMF-Töne (Tonfolgen) 37
Dynamic Light 67

E

Eigene (Ruf-) Nummer 30
Eigene Datei. 92
Eingabe-Sprache (T9) 25
Eingang
  MMS 52
  SMS 46
Einschaltanimation 66
Einschalten 11
Einschaltsicherung 16
Einstellungen
  Anzeige 65
  Audio 56
  Datenverbindung 72
  Netz 77
  Profile 64
  Sicherheit 75
  Telefon 69
  Uhr 71, 72
  Umleitung 69
  Zubehör 79
Eintrag Nr. (Telefonbuch) 29
Einwahlzugang (Verbindung) 73
Empfangssignal 12
EMS 44
Entgangene Anrufe (Rufliste) 38
Entgangene Termine 83
Erinnerung 19
Extras 40, 80

F

Farbschemata 66
Fax-/Datenbetrieb 74
Filter 57
  Adressbucheinträge 34
Foto versenden 88
Fotografieren 87
Fragen & Antworten 95
Freisprechen 21
Frequenzband 78

G

Games & More 61
Garantie-Urkunde
  Deutschland 106
  Österreich 105
Gebühren/Einheiten 39
Geburtstag
  Adressbuch 33
Geheimzahlen 15
Gerätedaten 101
Gerätenummer (IMEI) 76
Gespräch
  Beenden 18
  Halten 21
  Konferenz 22
  Makeln (wechseln) 21
  Menü 23
Gewählte Nummern (Rufliste) 38
GPRS
  Ein-/ausschalten 72
Groß- und Kleinschreibung 24
Großschrift (Displayanzeige) 67
Gruppe 36
  SMS an Gruppe 44
Gültigkeit
  MMS 54
  SMS 48

H

Halten des Gesprächs 21
Headset..... 102
  Einstellung 79
Heimatnetz 77
Hintergrund 66
Hinweistöne..... 57
Hörerlautstärke 18
Hotline..... 98
HTTP-Profil 74

I

IMEI-Nummer..... 76
Index (file system) 8
Informationsdienste (CB) 55
Inkognito 69
Internationale Vorwahl 19

K

Kalender..... 80
Kamera 86, 87
Kommando
(Sprachsteuerung)..... 86
Konferenz 22
Kontolimit 39
Kontrast (Displayanzeige) 67
Kosten..... 39
Kundenservice..... 98
Kurzmitteilung (SMS)..... 42
Kurzwahltasten 91

L

Laden des Akkus..... 10
Lautstärke
  Hörerlautstärke..... 18
  Profile..... 64
  Rufton 56
Lesezeichen (WAP) 58
Logo, Betreiberlogo 66

M

Mailbox 41
Makeln 21
Markiermodus..... 14
Mein Telefon 17
Meldung
  CB..... 55
  MMS..... 49
  SMS 42
Meldungsspeicher..... 46
Menü
  Kurzwahl..... 15
  Steuerung..... 13
Menübaum..... 109
Merker..... 19
Mikrofon ein/aus..... 23
Minutenton 57, 71
MMS
  Empfangen 51
  Listen..... 52
  Profil..... 54
  Schreiben..... 49

N

Nachricht
  MMS..... 49
  SMS 42, 45
Netz
  Anschluss..... 77
  Einstellungen 77
  Sperre..... 75
Notizen..... 82
Notruf..... 11
Nur 75
Nur diese SIM..... 75
Nur letzte 10..... 75

P

Pflege des Telefons 100
PIN
  Ändern 15
  Benutzung 15
  Eingeben 11
  Fehler 97
PIN 2 15
Profile
  HTTP 74
  MMS 54
  SMS 48
  Telefon 64
  WAP 61
PUK, PUK2 15

R

Rechner 84
Rückruf 19
Ruflisten 38, 91
Rufnummernübertragung
ein/aus 69
Rufton einstellen 56
Rufumleitung 69
Rufweiterleitung 23

S

SAR 107
Schnellauswahl 90
Schnelle Netzsuche 78
Screensaver 66
Servicetöne 57
Service-Zentrum (SMS) 48
Sicherheit 15, 75
Sicherheitshinweise 3
Siemens City Portal 17
Siemens Service 98
SIM-Dienste (optional) 89
SIM-Karte
  Einsetzen 9
  Probleme 95
  Sperre aufheben 16
SMS
  An Gruppe 44
  Archiv 47
  Bilder & Töne 43
  Lesen 45
  Listen 46
  Profil 48
  Schreiben 42
  T9-Eingabe 25
Sonderzeichen 24
SOS 11
Spiele (Download) 62
Sprachkommando 86
Sprachmeldung (Mailbox) 41
Sprachwahl 35
Sprechzeit (Akku) 101
Standardwerte 76
Stand-by-Zeit 101
Startanimation 66
Startmenü (WAP) 58
Stoppuhr 85
Stummschaltung (Mikrofon) 23
Surf & Fun 58
Symbole 8

T

T9
  Texteingabe 25
  Wortvorschläge 26
Taschenrechner 84
Technische Daten 101
Telefon (Einstellungen) 69
Telefonbuch
  Anrufen 30
  Neuer Eintrag 29
  Speicherort 31

Telefoncode 15
Telefondaten 101
Telefon-Identitätsnr. (IMEI) 76
Telefonieren 18
Telefonsperren 75
Termine 80
Texteingabe
  Mit T9 25
  Ohne T9 24
Textmodul 27
Töne 57
Tonfolge (DTMF) 37

U

Uhr 71
Umleitung 69
Unbeantw.Rufe 69

V

Verbindungsprofil 73
Verlust von Telefon,
SIM-Karte 101
Vibration 56
Visitenkarte 28
Vorwahlnummer 18

W

Wahl mit Zifferntasten 18
Wahlwiederholung 18
Währungsrechner 85
WAP
  Browser 59
  Parameter 61
Wartung des Telefons 100
Wecker 40
Weiterleiten (Anruf) 23
Werkseinstellungen 76

Z

Zeit/Datum einstellen 71, 72
Zeit/Kosten 39
Zeitzonen 11, 71
Zubehör 102
Zweite Rufnummer 77